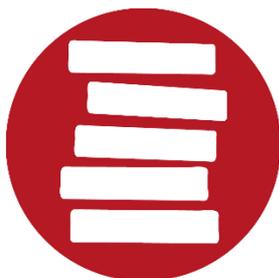


DAS STUDIUM AN DER
SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM

2-FÄCHER-BACHELOR STUDIENGANG

WINTERSEMESTER 2020/21



STUDIENDEKANAT

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



Die Erstsemesterinformationen stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.

**Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden
Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch.**

Fehler in diesem Heft begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

**>> Sie finden dieses Heft auch digital unter www.sowi.uni-goettingen.de/studium
(unter dem entsprechenden Studiengang) <<**

Sollten Sie zur **barrierefreien Lesbarkeit** einen anderen Dateityp benötigen, wenden Sie sich bitte
direkt an das Studiendekanat: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

INHALTSÜBERSICHT

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN	4
DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES	7
ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER	8
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE	9
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	17
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG	19
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	23
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN	25
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	32
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT	35
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	42
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE	44
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	50
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN	52
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	57
SCHLÜSSELKOMPETENZEN	60
PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS ²)	63
PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT	64
ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	65
FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S)	69
PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPÄNE	73

Liebe Studierende,

zu Beginn des Wintersemesters 2020/21 möchte ich Sie ganz herzlich an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen willkommen heißen.

Der Studienbeginn ist für viele eine Zeit des Umbruchs, die mit vielen neuen Herausforderungen und Erfahrungen verbunden ist. Die erste eigene Wohnung, eine unbekante Stadt, viele neue Bekanntschaften – und auch das Studium unterscheidet sich wesentlich von Ihrem bisherigen Lernen in der Schule. Vor allem vor dem Hintergrund eines digitalen Semesters, in dem die Sozialwissenschaftliche Fakultät weiterhin hauptsächlich auf digitale Lehrformate und Orientierungsangebote setzt, ist das Ankommen in Göttingen und in Ihrem Studium eine ganz besondere Herausforderung.

Deshalb unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studienbüros, an die Sie sich während Ihres gesamten Studiums wenden können, vor allem bei Fragen zu: Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Prüfungs- und Studienordnungen, Fachwechsel, Leistungsanerkennungen und FlexNow, Erstellung sozialwissenschaftlicher Texte (Schreibberatung), Auslandssemester, Praktika während des Studiums, Berufsperspektiven und Berufseinstieg, Coaching sowie Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien.

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die (erste) Orientierung in Ihrem Studium erleichtern. Dazu finden Sie unter anderem einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen sowohl innerhalb der Fakultät als auch an der gesamten Universität. Zusätzlich haben wir einzelne Kapitel mit besonders relevanten Fragen (FAQs) ergänzt, damit Ihnen dieses Heft während Ihres gesamten Studiums als Leitfaden dienen kann.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.sowi.uni-goettingen.de/studium

Ich wünsche Ihnen ein einen guten Start und ein erfolgreiches Studium in Göttingen!



Prof. Dr. Klaus-Peter Horn

Studiendekan



**Studieneinstiegsberatung
& Studienberatung**



Schreibberatung



**Studieren im
Ausland**



**Büro für
Praktikum &
Berufseinstieg**

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN

Wir, die Lehrenden und Lernenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, bekennen uns gemeinsam zur hohen Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen in den sozialwissenschaftlichen Fächern, die auf offenem Dialog, kritischem Austausch, sowie der kommunikativen und interaktiven Zusammenarbeit der Lernenden und Lehrenden basieren.



Wir sind gemeinsam davon überzeugt, dass dialogorientierte Lehrformen nur dann erfolgreich sein können, wenn Lehrende und Lernende -in ihren unterschiedlichen Erwartungen -hohe Motivation, Initiative, Gestaltungswillen und Verantwortungsgefühl für das Gelingen der gesamten Veranstaltung mitbringen. Universitätsinterne Auseinandersetzungen um die formale Erzwingung oder völlige Verhinderung von Anwesenheitsregeln haben das Potential, die für dialogorientierte Lernformen unabdingbare Kooperationsbereitschaft und Motivation auf allen Seiten zu zerstören und somit Rückschritte in der Qualität der universitären Lehre zu zeitigen. Seminare, Übungen, Kolloquien, Tutorien, Workshops oder Lektürekurse sind dialogorientierte Veranstaltungsformen. Ihre Lehr- und Lernformen gründen in der Diversität der Bedürfnisse der Beteiligten. Sie haben den Zweck, die im Studium auftauchenden Fragen in einer größeren Gruppe von Studierenden und unter Beratung und Anleitung eines/einer Lehrenden zu diskutieren und so neue Perspektiven aufzuwerfen und weiterführende Anregungen zu geben. Sie dienen nicht zuletzt auch der Ergänzung und Unterstützung des Selbststudiums. Im Bereich der Schlüsselqualifikationen bieten die universitären Workshops außerdem die Möglichkeit, theoretisches Wissen praxisorientiert in konkreten Szenarien gemeinsam anzuwenden und so überhaupt erst die Fähigkeiten auszubilden, die in diesen Kursen erworben werden sollen. Die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einem sozialwissenschaftlichen Diskurs, wie er sich in den Seminarveranstaltungen entfaltet, stellt eine wichtige Qualifikation für Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät dar. Dies übersetzt sich für die Studierenden insbesondere in die mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung verbundene Bereitschaft, sich regelmäßig an und aktiv in den Seminarsitzungen zu beteiligen.

Des Weiteren rufen wir alle Beteiligten dazu auf, nachfolgenden Grundsätzen zu handeln:

- Alle Beteiligten orientieren ihr Verhalten an gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit der Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung. Sie erkennen die Mühe und Hingabe an, die alle in solche Veranstaltungen stecken.
- Die Lehrenden sollten bereit sein, die Eigenheiten und Bedürfnisse der regelmäßig aktiven Seminar-Teilnehmerinnen und -teilnehmer kennenzulernen und in ihrer didaktischen Gestaltung zu berücksichtigen.
- Die Lernenden sollen ihre Bereitschaft zur Teilnahme eindeutig kommunizieren und Verlässlichkeit an den Tag legen.
- Die Studierenden machen die regelmäßige und aktive Teilnahme nicht nur von strategischen Überlegungen und kurzfristigen individuellen Planungen abhängig, sondern entwickeln ein Gefühl der Verpflichtung und Verantwortlichkeit für das Seminar.

- Dialogorientierte Lehrformen bieten mehr zeitliche Möglichkeiten und stärkere didaktische Freiräume, um auf die Diversität von Bedürfnissen unter den Studierenden einzugehen. Dies dient durch unterschiedliche Lernformen und –prozesse auch der Chancengleichheit.

Wir schlagen gemeinsam den folgenden Verhaltenskodex für den Ablauf dialogorientierter Lernformen vor:

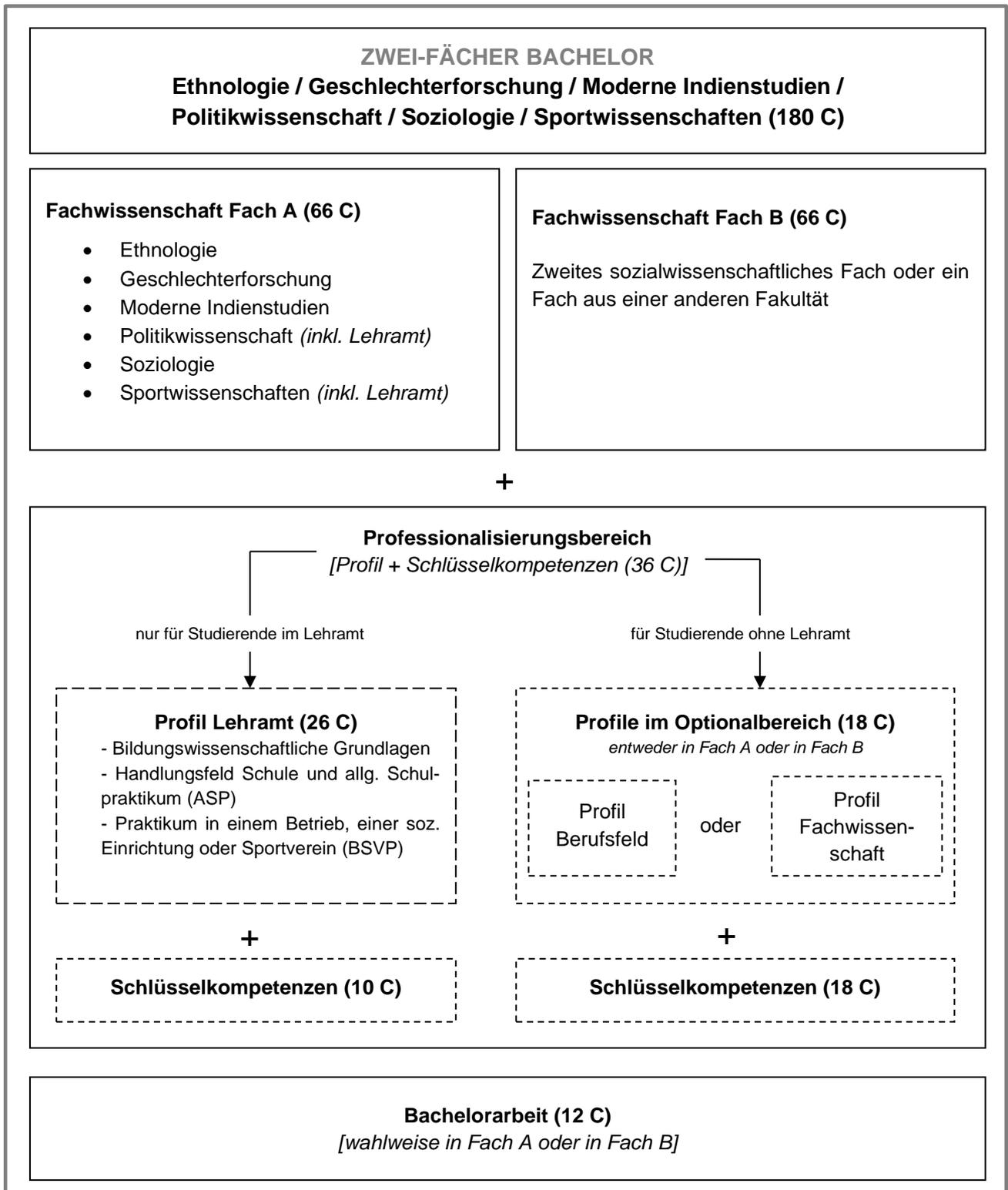
- Wer teilnimmt, sollte dies ernsthaft tun und dies auch in der eigenen Zeitplanung berücksichtigen.
- Wer sich wieder abmeldet, sollte das klar kommunizieren, um den Lehrenden Erwartungssicherheit zu geben und es ihnen möglich zu machen, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Lerngruppe einzustellen. Dies dient zudem der Fairness gegenüber anderen in StudIP angemeldeten TeilnehmerInnen, die evtl. auf freie Plätze in Veranstaltungen warten.
- Wer bei einzelnen Terminen verhindert ist, sollte dies – im Sinne der Höflichkeit - so früh wie möglich den anderen SeminarteilnehmerInnen und dem/der Lehrenden kommunizieren.
- Wer aus Krankheit oder anderen zwingenden Gründen häufig oder ständig nicht anwesend sein kann, aber die Prüfung dennoch ablegen möchte, der oder die sollte das Gespräch mit dem/der Lehrenden frühzeitig suchen.
- Die Lehrenden verzichten auf die dauerhafte und formalisierte Kontrolle der Anwesenheit und machen die Anwesenheit in keiner Form zu einer formalen Prüfungsbedingung.
- Die StudierendenvertreterInnen und Fachschaften bringen den Studierenden gerade am Beginn des Studiums den Wert der dialogorientierten Lernformen näher und weisen darauf hin, dass die Ablehnung von allgemeinen Anwesenheitsregeln nicht als Zweifel an der Sinnhaftigkeit der tatsächlichen aktiven und regelmäßigen Teilnahme der Studierenden missverstanden werden sollte.
- Wer ein Interesse daran hat, dass die universitäre Lehre nicht zu einer Aneinanderreihung von monologisierenden Lehrformen und überregulierten Stoffabfragen verkommt, sondern auch den Lernprozess ernst nehmen und der Diversität von Lernbedürfnissen gerecht werden will, verteidigt diese Prinzipien am besten durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Beachtung dieser gemeinsamen Grundsätze.

Für Lehrformate, die online stattfinden, schlagen wir folgenden Verhaltenskodex vor:

- Auch bei der in den digitalen Raum verlagerten Lehre finden wir Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden wichtig.
- Die Lehrenden versuchen, digitale Lernformate mit interaktiven Elementen zu versehen, wo dies möglich ist. Sollte es Studierende geben, die an den interaktiven Teilen der digitalen Lehre nicht teilnehmen können (beispielsweise aus Gründen der Kinderbetreuung), stellen die Lehrenden sicher, dass die wesentlichen Ergebnisse des interaktiven Teils auch im Nachhinein nachvollzogen werden können.
- Bei der Ausgestaltung von digitalen Lehrinhalten sind sich die Lehrenden bewusst, dass nicht jede/r die gleichen technischen Möglichkeiten hat. Daher bemühen sie sich, die technischen Möglichkeiten der Teilnehmer*innen vorher abzufragen, um sicherzustellen, dass alle adäquat teilnehmen können.

- Die Studierenden überprüfen vor Beginn der Veranstaltungen ihre technische Ausstattung, ob sie alle Tools zur Verfügung haben und mit den notwendigen Dokumentationen, Handreichungen etc. vertraut sind.
- Umgekehrt stellen die Lehrenden sicher, dass es Rückmeldemöglichkeiten für die Studierenden gibt, um sich bei technischen Problemen zu melden.
- Im Sinne einer Gemeinschaft der Lernenden bemühen sich auch die Lernenden, einander zu helfen und z.B. Veranstaltungsmitschriften miteinander zu teilen.
- Die Lehrveranstaltungen verstehen sich als Raum der wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Diskriminierende Äußerungen jeglicher Art sowie die Verbreitung von entsprechendem Ton-, Bild- oder Videomaterial haben hier keinen Raum. Um die anderen Teilnehmer*innen und die wissenschaftliche Diskussionskultur zu schützen, kann solches Verhalten letztlich zum Ausschluss von der Sitzung durch die Lehrenden führen.
- In der online-Interaktion selber gelten die Regeln des höflichen und respektvollen Umgangs miteinander, wie sie auch außerhalb des digitalen Raumes gelten. Dies gilt sowohl für die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden, als auch für die Kommunikation zwischen den Lernenden.
- Die Privatsphäre von allen Beteiligten ist insbesondere bei Videokonferenzen, in denen u.a. Privaträume zu sehen sein könnten, besonders zu berücksichtigen und zu schützen.
- Sollte es für einzelne Veranstaltungen spezielle Verhaltenskodizes geben, die genauer die Nutzung der Tools regeln, halten sich alle an diese Regeln, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Im Zuge des Verlaufs der Lehrveranstaltung kann es aber sinnvoll sein, diese Regeln gemeinsam auf den Prüfstand zu stellen, um zu ermitteln, ob sie auch sinnvolle Interaktion ermöglichen.

DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES



ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER

FÄCHER IM 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG

Im 2-Fächer-Bachelorstudiengang können Sie zwei Fächer Ihrer Wahl kombinieren und diese in gleichen Anteilen studieren. Übersicht: <http://www.uni-goettingen.de/studiengaenge/de/3811/11/0/0/0/0/0>

STUDIERENDE IM PROFIL LEHRAMT: EMPFOHLENE FÄCHERKOMBINATIONEN

Die Wahl der Fächer im Studiengang 2-Fächer-Bachelor/Profil Lehramt ist frei; falls Sie sich jedoch in Niedersachsen für den anschließenden Masterstudiengang Master of Education bewerben wollen, sind diese Fächerkombinationen vorgeschrieben:

	W. u. N.	Erdkunde	Sport	Pol-Wirtsch.	Philosophie	Geschichte	Russisch	Griechisch	Chinesisch	Biologie	Ev. Religion	Informatik	Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Spanisch	Mathematik	Physik	
W. u. N.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Erdkunde	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sport	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Pol-Wirtsch.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Philosophie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geschichte	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Russisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Griechisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Chinesisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Biologie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ev. Religion	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Informatik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Chemie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Deutsch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Englisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Französisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Latein	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Mathematik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Physik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

● zulässige Fächerkombination
● Fächerkombinationen, die auf Antrag beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in der Regel ebenfalls zugelassen werden.
● unzulässige Fächerkombination

Weitere Informationen zum Lehramtsstudium finden Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/317226.html>

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.311* Einführung in die Ethnologie und das wissenschaftliche Arbeiten - Orientierungsmodul (9 C/4 SWS)
- B.Eth.312* Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (9 C/3 SWS)
- B.Eth.313* Religion und Ritual, Politik und Macht (9 C/3 SWS)
- B.Eth.331* Regionale Ethnologie I (9 C/4 SWS)
- B.Eth.341* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (9 C/4 SWS)
- B.Eth.361* Studentisches Praxisprojekt (12 C/3 SWS + 4 Wochen Praxisanteil)

Das Modul B.Eth.311 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.321* Feldforschung und Ethnographie (9 C/4 SWS)
- B.Eth.332* Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.332B* Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.342* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.342B* Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.351* Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.351B* Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)
- B.Eth.352* Medienethnologie (erweitert) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.352B* Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)
- B.Eth.353* Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film) (9 C/4 SWS)
- B.Eth.353B* Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bereits belegt wurde.

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits belegt wurde.

Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits belegt wurde.

- B.MIS.130* Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische und methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)
- B.MIS.118* Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/ 4 SWS)
- B.Eth.371a* Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
- B.Eth.371b* Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
- B.Eth.371c* Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.371d* Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
- B.Eth.371e* Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
- B.Eth.371f* Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Ethnologie absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil sowie dem Profil „studium generale“ entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

B.Eth.332B Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.332B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.332 bereits absolviert wurde.

B.Eth.333 Regionale Ethnologie III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.342B Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.342B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.342 bereits absolviert wurde.

B.Eth.343 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen (6 C/2 SWS)

B.Eth.346 Spezielle ethnologische Forschungsthemen (Independent study) (6 C)

B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits absolviert wurde.

B.Eth.354 Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS + Praxisteil)

B.Eth.363 Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)

B.MZS.02 Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)

B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

B.MZS.12 Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

B.SoWi.12 Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)

SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)

B.Soz.700 Exemplarische Studien der Kulturosoziologie (8 C/2 SWS)

B.Soz.701 Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie (8 C/4 SWS)

B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)

B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I:
theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)

B.Mus.31 Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)

B.Mus.33 Struktur, Kognition und Analyse (6 C/4 SWS)

B.Mus.41 Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

B.Pol.102 Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C/ 4 SWS)

B.Pol.103 Einführung in die Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft
(7 C/ 4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Ethnologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

B.Eth.344 Anwendungsorientierte Forschungsfragen (9 C/4 SWS)

B.Eth.344B Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.344B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.344 bereits absolviert wurde.

B.Eth.346 Spezielle ethnologische Forschungsthemen (Independent study) (6 C)

B.Eth.351B Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bzw. 351A bereits absolviert wurde.

B.Eth.353B Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits absolviert wurde.

B.Eth.354 Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS + Praxisteil)

B.Eth.362 Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS + Praxisteil)

B.Eth.362B Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS + Praxisteil)

Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.

B.Eth.363 Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)

B.Eth.364 Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)

B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung
(6 C/2 SWS)

*SK.IKG-
IKK.50 (Eth)* Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende der Ethnologie (4 C/1 SWS)

*SK.IKG-
IKK.51 (Eth)* Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz
für Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)

SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)

B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

B.SoWi.12 Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

B.MZS.12 Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik
(4 C/4 SWS)

B.Mus.31 Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)

B.Mus.32-5 Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der
Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C/4 SWS)

B.Mus.33 Struktur, Kognition und Analyse (6 C / 4 SWS)

B.Mus.36 Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C/4 SWS)

B.Mus.41 Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

c. Profil „studium generale“

Module aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]) können im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums absolviert werden.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Ethnologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit diese nicht im Fachstudium oder Optionalbereich absolviert wurden:

<i>B.Eth.354</i>	Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS+ Praxisteil)
<i>B.Eth.362</i>	Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS+ Praxisteil)
<i>B.Eth.362B</i>	Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS+ Praxisteil)
<i>Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.</i>	
<i>B.Eth.364</i>	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.365</i>	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371b</i>	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371d</i>	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371e</i>	Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371f</i>	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373a</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373b</i>	Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373c</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373d</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373e</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373f</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>SK.IKG-IKK.50 (Eth)</i>	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (4 C/1 SWS)
<i>SK.IKG-IKK.51 (Eth)</i>	Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung Interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.Ind.150</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.151</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.152</i>	"Wir sprechen Hindi" Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153</i>	Hindi Sprech- und Lesekompetenz I (8 C/4 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Ethnologie“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Ethnologie.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Ethnologie im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengebiet Ethnologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

MÖGLICHE MODULÜBERSCHNEIDUNGEN MIT DEM 2. FACH *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren.** Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. In „Ethnologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte **Module aus dem Angebot im Optionalbereich** (alle Profile) zur Verfügung.

Fachstudienberatung / Anerkennung

Dr. Hans Reithofer
 Institut für Ethnologie
 Theaterstr. 14, Raum 0.105
 Tel.: +49 (0)551/ 39-29300
 hreitho@gwdg.de

 Mi: 16.00 - 18.00 Uhr
 Anmeldung über Stud.IP

 www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html

Ansprechperson im Prüfungsamt

Conny de le Roi
 Prüfungsamt Sozialwissenschaften
 Oeconomicum, Raum 1.136
 Tel.: +49 (0)551/ 39-13600
 conny.deleroi@zvw.uni-goettingen.de

 Mo: 09.30 - 11.00 Uhr
 Di/Do: 13:30 - 15:00 Uhr

 <https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html>

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Eth.311	Keine	Klausur	9/4	WiSe	1
B.Eth.312	Keine	Zwei Klausuren	9/3	WiSe	1
B.Eth.313	Keine	Zwei Klausuren	9/3	SoSe	1
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	SoSe	1
B.Eth.331	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.332	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313, B.Eth.331	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.332B	empfohlen: B.Eth.331	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.333	B.Eth.331 und B.Eth.332/332B; empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312, B.Eth.313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.341	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.342	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313, B.Eth.341 oder B.Eth.341A	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.342B	empfohlen: B.Eth.311, 312/113, B.Eth.341/341A	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.343	B.Eth.341/341A oder B.Eth.342/342B; empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.344	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jährlich	1
B.Eth.344B	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jährlich	1
B.Eth.345	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	unregelmäßig	1
B.Eth.346	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Prüfungsvorleistung: Kurzexposé; Hausarbeit	6/0	jedes Sem.	1
B.Eth.351	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Portfolio mit Präsentation	9/4 80 Std. Praxisteil	Seminar 1: SoSe Seminar 2: WiSe	2
B.Eth.351B	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	SoSe	1
B.Eth.352	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes 4. Sem.	1
B.Eth.352B	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.Eth.353	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio	9/4	unregelmäßig	2
B.Eth.353B	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio	6/2	unregelmäßig	1
B.Eth.354	B.Eth.353/ B.Eth.353B; empfohlen: Kenntnisse filmtechnischer und -sprachlicher Grundlagen empfohlen	Videofilm	9/2 160 Std. Praxisteil	nach Verfügbarkeit	1
B.Eth.361	B.Eth.311, B.Eth.312/313	Forschungs- bzw. Praktikumsbericht und Präsentation	12/3 4 Wochen Projekt	keine Angabe	Min. 2
B.Eth.362	empfohlen: B.Eth.351/351A/351B	Portfolio + Präsentation	6/2 120 Std. Praxisteil	jedes 4. Sem.	1-2
B.Eth.362B	empfohlen: B.Eth.351/351A/351B	Portfolio + Präsentation	4/2 80 Std. Praxisteil	jedes 4. Sem.	1-2

B.Eth.363	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313	Portfolio oder Vortrag mit Diskussion und schriftl. Ausarbeitung	6/2	jedes Sem.	Min.1
B.Eth.364	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio oder Poster	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.Eth.365	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio oder Poster	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.Eth.371a	Keine	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.371b	Keine	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.371c	Keine	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.371d	Keine	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.371e	Keine	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.371f	Keine	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.373a	B.Eth.371a	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.373b	B.Eth.371b	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.373c	B.Eth.371c	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.373d	B.Eth.371d	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.373e	B.Eth.371e	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Eth.373f	B.Eth.371f	Klausur	6/4	unregelmäßig	1-2
B.Ind.150	Keine	2 Klausuren	12/8	Hindi I: WiSe Hindi II: SoSe	2
B.Ind.151	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-1	Mündliche Prüfung	3/2	WiSe	1
B.Ind.152	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-2 oder adäquate Vorkenntnisse; empfohlen: B.Ind.150-1	Mündliche Prüfung	3/2	SoSe	1
B.Ind.153	B.Ind.150	Mündliche Prüfung und Klausur	8/4	WiSe	1
B.MIS.118	keine	Portfolio	6/4	SoSe	1
B.MIS.130	keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1
B.MZS.02	empfohlen: B.MZS.03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	WiSe	1
B.MZS.6	B.MZS.02 oder B.MZS.03 Oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.03	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	WiSe	1
B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	jedes Sem.	1
B.Sowi.11	B.Sowi.1empfohlen	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und B.Pol.102	Portfolio	8/3	SoSe	1
B.Pol.102	Keine	2 Klausuren (B.Pol.102.1/102.2)	7/4	WiSe	1
B.Pol.103	Keine	2 Klausuren (B.Pol.103.1/103.2)	7/4	SoSe	1
B.Soz.700	B.Soz.01; empfohlen: B.Sowi.1a, 2, 130	Hausarbeit	8/2	SoSe	1
B.Soz.701	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130 empfohlen	Klausur und Portfolio	8/4	WiSe	1

Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Ethnologie

B.Mus.31	Keine	Hausarbeit	9/6	WiSe	1
B.Mus.32-5	Keine	Hausarbeit	6/4	unregelmäßig	2
B.Mus.33	empfohlen: B.Mus.31	Klausur, mit Anteilen aus beiden Seminaren	6/4	SoSe	1
B.Mus.36	empfohlen: B.Mus.31	Projektbericht	6/4	WiSe	2
B.Mus.41	empfohlen: B.Mus.31, B.Mus.35	Hausarbeit	6/2	SoSe	1
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101, B.Pol.102.2	Portfolio	8/3	SoSe	1
B.SoWi.1	Keine	Portfolio	2/2	jedes Sem.	1
B.SoWi.11	empfohlen: B.SoWi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.12	empfohlen: B.SoWi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.Soz.700	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101; empfohlen: B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130	Hausarbeit	8/2	SoSe	1
B.Soz.701	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101; empfohlen: B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130	Klausur und Portfolio	8/4	WiSe	1
SK.IKG-IKK.50	keine	Portfolio/E-Portfolio	4/1	unregelmäßig	1
SK.IKG-IKK.51	SK.IKG-IKK.50 oder vergleichbare Workshops zu interkultureller Kompetenzvermittlung	Praktische Prüfung	6/2	unregelmäßig	1
SQ.SoWi.22	Keine	Präsentation	4/2	jedes 4. Semester	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Ethnologie“ [mit berufsfeldbezogenem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C			
2. Σ 30 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie 9 C			
3. Σ 30 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I 9 C				B.SoWi.11 Textarten im Studium 4 C
4. Σ 30 C		B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C		B.Eth.353B Visuelle Anthropologie 6 C	SQ. SoWi.18 Sprachkurs B 4 C
5. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt 12 C			B.Eth.344B Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) 6 C	SQ. SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement 6 C
6. Σ 30 C		Bachelorarbeit 12 C		B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: EZ und interkulturelle Beratung 6 C	SQ. SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

Studienfach „Ethnologie“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C			
2. Σ 30 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie 9 C			
3. Σ 30 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I 9 C			B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen 6 C	SQ.SoWi.23 Lehrforschungsprojekt am Beispiel 8 C
4. Σ 30 C		B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C			
5. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt 12 C			B.Eth.332B Regionale Ethnologie II 6 C	SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement 6 C
6. Σ 30 C		Bachelorarbeit 12 C		B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) 6 C	SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)

B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)

B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)

B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)

B.GeFo.07 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

c. Wahlmodule

Aus den am Studienfach „Geschlechterforschung“ beteiligten Fächern (Ägyptologie, Anglistik, Archäologie, Agrarsoziologie, Altorientalistik, Arabistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Psychologie, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) müssen ferner wenigstens 14 C aus frei wählbaren Modulen der einzelnen Fächer erbracht werden.

Auf Antrag an die Prüfungskommission können Module aus weiteren Fächern zugelassen werden.

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Geschlechterforschung absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Geschlechterforschung" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der noch nicht innerhalb des Kerncurriculums absolvierten Wahlpflichtmodule B.GeFo.03-07 im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)

B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)

B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)

B.GeFo.07 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme
(10 C/4 SWS)

Wahlpflichtmodule II

Es müssen die folgenden zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.08 Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)

B.GeFo.09 Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Geschlechterforschung“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.08 Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)

B.GeFo.09 Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)

B.GeFo.10 Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevanten Berufsfeld
(6 C/2 SWS)

SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei können (neben den allgemeinen Schlüsselkompetenzen) auch folgende Module absolviert werden:

B.GeFo.08 Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)

B.GeFo.09 Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)

B.GeFo.11 Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ ist der Nachweis von 52 C aus dem Fachstudium Geschlechterforschung.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR AUSWAHL VON PRÜFUNGSFORMEN

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen *B.GeFo.01*, *B.GeFo.02*, *B.GeFo.03*, *B.GeFo.04*, *B.GeFo.05*, *B.GeFo.06*, *B.GeFo.07* eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- a) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung wenigstens einmal,
- b) Hausarbeit wenigstens einmal,
- c) Klausur wenigstens einmal.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Geschlechterforschung im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Geschlechterforschung belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

PFLICHTSTUDIENBERATUNG [VOR DEM 3. FACHSEMESTER]

Um die Wahlmodule des Kerncurriculums (b. Wahlpflichtmodule) belegen zu können, müssen Sie vorab eine Pflichtstudienberatung bei Frau Hauenschild besucht haben. Die Pflichtstudienberatung **soll spätestens zu Beginn des 3. Fachsemesters wahrgenommen werden**; sie dient der Orientierung über einen persönlichen Studienverlaufsplan auf Grundlage der in der Modulübersicht für das Kerncurriculum und die Profile des Professionalisierungsbereichs geregelten Wahlmöglichkeiten.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren**. Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. In „Geschlechterforschung“ stehen dazu die **noch nicht absolvierten Module B.GeFo.03-09** zur Verfügung.

i *Fachstudienberatung / Anerkennung*
Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Platz der Göttinger Sieben 7, VG 0.107
Tel.: +49 (0)551/ 39-9457
hhauens@gwdg.de

🕒 Di: 09.30 - 11.30 Uhr

💻 www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de

i *Ansprechperson im Prüfungsamt*
Nicole Kasper

Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.140
Tel.: +49 (0)551/ 39-7222
nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de

🕒 Mo: 13:30 - 15:00 Uhr
Di/Do: 09:30 - 11:00 Uhr

💻 <https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html>

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.GeFo.01	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	1-2
B.GeFo.02	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	12/4	jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	1-2
B.GeFo.03	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	1-2
B.GeFo.04	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	1-2
B.GeFo.05	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	1-2
B.GeFo.06	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	1-2
B.GeFo.07	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	1-2
B.GeFo.08	Keine	Genderheft	4/2	WiSe	1
B.GeFo.09	Keine	Essay	4/2	SoSe	1
B.GeFo.10	Keine	Praxisportfolio	6/2 + 120 Std. Praxisteil	jedes Sem.	1
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	jedes Sem. mind. alle 2 Studienjahre	1-2
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	jedes Sem.	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Geschlechterforschung“ [mit berufsfeldbezogenem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung 12 C			B.GeFo.08 Genderkompetenz I 4 C	B.SoWi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 30 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C			B.GeFo.09 Genderkompetenz II 4 C	SQ.SoWi.30 Studienorganisation und Zeitmanagement 4C
3. Σ 30 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur 10 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C			
4. Σ 30 C	B.GeFo.03 Körper und Individuum 10 C			B.GeFo.10 Praktika in einem für den Studiengang GeFo relevantem Berufsfeld 6 C	
5. Σ 30 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurs handeln und Öffentlichkeit 8 C		SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	SQ.SoWi.1000 Stud. Selbstverwaltung 6 C
6. Σ 30 C		BA-Arbeit 12 C			SQ.SoWi.4 Ehrenamtl. Engagement 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

Studienfach „Geschlechterforschung“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung 12 C			B.GeFo.08 Genderkompetenz I 4 C	B.SoWi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 30 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C				B.Spo:15 Sport und Geschlecht 6 C
3. Σ 30 C		B.Soz.01 Einführung in die Soziologie 8 C			SQ.SoWi.3 Service Learning 6 C
4. Σ 30 C	B.GeFo.03 Körper und Individuum 10 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C		B.GeFo.09 Genderkompetenz II 4 C	
5. Σ 30 C		B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C		B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme 10 C	
6. Σ 30 C	B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur 10 C	BA-Arbeit 12 C			SQ.SoWi.17 Sprachkurs B 4 C
Σ 180 C	67 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von wenigstens 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110 Grundlagen der Indienforschung I (7 C/4 SWS)

B.MIS.111 Grundlagen der Indienforschung II (7 C/4 SWS)

B.MIS.124 Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien (6 C/4 SWS)

Die Module B.MIS.110 und B.MIS.111 sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 46 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt wenigstens 46 C erfolgreich absolviert werden. Studierende müssen wenigstens ein Modul und insgesamt wenigstens 9 C und maximal 12 C aus Modulen erwerben, welche den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben. Module zu modernen indischen Sprachen, werden hier nur bis maximal 12 C berücksichtigt. Die Prüfungskommission kann Ausnahmen von dieser Regelung zulassen, insbesondere, wenn Studierende bereits über Kenntnisse einer modernen indischen Sprache verfügen oder sie in einem anderen Studienfach erwerben. Jedes Modul kann jeweils nur einmal im gesamten Studienverlauf absolviert werden. Eine doppelte Anrechnung ist ausgeschlossen:

B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C/4 SWS)

B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 C/4 SWS)

B.MIS.117 Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)

B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)

B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien (6 C/4 SWS)

B.MIS.120 BA-Kolloquium (4 C/1 SWS)

B.MIS.121 Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/4 SWS)

B.MIS.122 Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien (12 C/4 SWS)

B.MIS.128 Themen moderner Indienstudien (6 C/4 SWS)

B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)

B.MIS.131 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven (6 C/4 SWS)

B.MIS.135 Themen der Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/4 SWS)

B.MIS.706 Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)

B.MIS.709 Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)

B.Ind.150 Hindi (12 C/8 SWS)

B.Ind.151 Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)

B.Ind.152 Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)

B.Ind.153-1 Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)

<i>B.Ind.153-2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.155</i>	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.156</i>	Hindi Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.WIWI- OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Moderne Indienstudien absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden:

<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.Ind.150</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.151</i>	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.152</i>	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153-1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153-2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.155</i>	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.156</i>	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.SoWi.12</i>	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)
<i>B.Sowi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
<i>SK.MIS.2</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
<i>SK.MIS.3</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)

B.WIWI.OPH. 0007 Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)

B.WIWI.OPH. 0008 Makroökonomik I (6 C/4 SWS)

b. Fachwissenschaftliches Profil: „Entwicklungsökonomie Indiens“

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das Fachwissenschaftliche Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“ nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen studieren:

aa. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums oder eines anderen Teilstudiengangs absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden. Empfohlen werden für das Fachwissenschaftliche Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“ der erfolgreiche Abschluss der Module B.MIS.121 und B.WIWI-OPH.0007 im Umfang von insgesamt 12 C:

B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II (6 C/5 SWS)

B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (6 C/4 SWS)

B.WIWI-VWL.0041 Introduction to Development Economics (6 C/4 SWS)

bb. Kombination mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“

Studierende, die das Studienfach „Moderne Indienstudien“ in Kombination mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ studieren, müssen abweichend von Buchstaben **aa** folgende Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolvieren:

B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)

B.WIWI-VWL.0041 Introduction to Development Economics (6 C/4 SWS)

B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien I (6 C/4 SWS)

c. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

B.MIS.706 Moderne indische Sprache – intensiv I (6 C/4 SWS)

B.MIS.709 Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)

B.Ind.150 Hindi (12 C/8 SWS)

B.Ind.151 Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)

B.Ind.152 Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)

B.Ind.153-1 Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)

B.Ind.153-2 Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)

B.Ind.155 Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)

B.Ind.156 Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)

B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)

SK.MIS.2	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C/2 SWS)
B.Eth.201	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
B.SoWi.20	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.36	Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.46	Praxiskurs: Kompetenzanalyse (4 C/2 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations (8 C/3 SWS)
SK.AS.FK-03	Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-05	Diversity Management (3 C/2 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden im Studienfach „Moderne Indienstudien“ auch im Bereich Schlüsselkompetenzen (neben den allgemeinen Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.MIS.2	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
B.MIS.706	Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
B.Ind.150	Hindi (12 C/8 SWS)
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Moderne Indienstudien“ ist der Nachweis von 54 C aus Modulen des Studienfachs.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Moderne Indienstudien im Umfang von bis zu 18 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Moderne Indienstudien absolviert wird, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren.** Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. In „Moderne Indienstudien“ stehen dazu die **noch nicht absolvierten fachwissenschaftlichen Module** zur Verfügung.

i **Fachstudienberatung / Anerkennung**
Dr. Michael Dickhardt
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26, Zimmer 1.108
Tel.: +49 (0)551 / 39-20238
study@cemis.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.
Während der vorlesungsfreien Zeit nur nach Vereinbarung

 www.uni-goettingen.de/de/131257.html

i **Ansprechperson im Prüfungsamt**
Martina Heinzen
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.138
Tel.: +49 (0)551 / 39-5248
Martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

 Mo/Mi: 13:30 - 15:00 Uhr

 <https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html>

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.MIS.110	Keine	Klausur	7/4	WiSe	1
B.MIS.111	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	7/4	SoSe	1
B.MIS.115	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.116	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1
B.MIS.117	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.118	Keine	Portfolio	6/4	SoSe	1
B.MIS.119	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	WiSe	1
B.MIS.120	Keine	Präsentation oder Thesenpapier	4/1	jährlich nach Bedarf	1
B.MIS.121	Keine	Portfolio	6/4	jährlich	1
B.MIS.122	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	12/4	jedes 4. Sem.	2
B.MIS.124	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.128	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	jedes 4. Sem.	1
B.MIS.130	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1
B.MIS.131	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes SoSe	1
B.MIS.135	Keine empfohlen: VWL oder Entwicklungsökonomie Einführungsveranstaltungen	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	unregelmäßig	1
B.MIS.706	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	jährlich	1
B.MIS.709	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	jährlich	1
B.Ind.150	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Hindi I: WiSe, Hindi II: SoSe	2
B.Ind.151	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	WiSe	1
B.Ind.152	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	SoSe	1
B.Ind.153-1	B.Ind.150	Mündl. Prüfung	4/2	WiSe	1
B.Ind.153-2	B.Ind.150	Klausur	4/2	WiSe	1
B.Ind.155	empfohlen: B.Ind.153-1 oder B.Ind.154-1	Mündl. Prüfung	4/2	jedes 2. SoSe	1
B.Ind.156	empfohlen: B.Ind.153-2 oder B.Ind.154-2	Klausur	4/2	SoSe	1
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 + 102	Portfolio	8/3	SoSe	1
B.Eth.201	Keine	Schriftl. Leistungen + mündl. Präsentation	6/2	jährlich	1
B.Eth.365	Keine B.Eth.311; B.Eth.312/313 empfohlen	Portfolio oder Poster	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.SoWi.1	Keine	Portfolio	2/2	jedes Sem.	1
B.SoWi.11	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.12	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	jährlich	1

SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	Portfolio	10/2 Praktikum 220 Std.	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.36	Keine	Portfolio	4/2	WiSe	1
SQ.SoWi.46	Keine	Portfolio	4/2	SoSe	1
SQ.SoWi.25	Keine	Portfolio	12/2 Praktikum 280 Std.	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.5	Keine	Portfolio	8/2 Praktikum 160 Std.	jedes Sem.	1
SK.MIS.2	Keine	Praktikumsbericht	6/1 Praktikum 160 Std.	unregelmäßig	1
SK.MIS.3	Keine	Bericht zur Studienreise oder Essay zu einem ausgewählten Thema der Exkursion	6/1 Reise/Ex- kursion 7 Tage	unregelmäßig	1
SK.AS.FK-03	Keine	Präsentation und schriftl. Ausarbeitung	3/2	unregelmäßig	1
SK.AS.SK-05	Keine	Präsentation und schriftl. Ausarbeitung	3/2	unregelmäßig	1
B.MZS.02	Keine dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem..	1
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	WiSe	1
B.MZS.401	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Keine Angabe	1
B.MZS.402	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/6	SoSe	1
B.MZS.5	B.MZS.01 oder BMZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	SoSe	2
B.MZS.6	B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.11	Keine B.MZS.01 oder B.MZS.03 empfohlen	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.12	Keine B.MZS.11 empfohlen	Klausur	4/4	WiSe	1
B.MZS.13	Keine B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21 empfohlen	Klausur	4/4	SoSe	1
B.WiWi-VWL.0006	Keine B.WiWi-OPH.0008 +B.WiWi-OPH.0006 empfohlen	Klausur	6/4	jedes 2. Sem.	1
B.WiWi-OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	jedes Sem.	1
B.WiWi-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	jedes Sem.	1
B.WiWi-VWL.0001	Keine B.WiWi-OHP.0007 emp- fohlen	Klausur	6/5	jedes Sem.	1
B.WiWi-VWL.0041	Keine empfohlen B.WiWi- OPH.0008 Macroeconomics I, B.WiWiVWL.0002 Macroeconom- ics II, B.WiWi-VWL.0006 Economic Growth and Development (previ- ous or concurrent enrollment is recommended)	Klausur	6/4	SoSe	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Moderne Indienstudien“ *[mit berufsfeldbezogenem Profil]*

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I 7 C	B.MIS.124 Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien 6 C			
2. Σ 30 C	B.MIS.111 Grundlagen Indienforschung II 7 C	B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I 6 C		B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv I 6 C	SQ.SoWi.8 EDV-Kurs A 2 C
3. Σ 30 C	B.MIS.121 Entwicklungsökonomie Indiens 6 C	B.Ind.150 Hindi 12 C			SQ.SoWi.1000 Studentische Selbstverwaltung 6 C
4. Σ 30 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C				SQ.SoWi.36 Praxiskurs: Bewerbungstraining 4 C
5. Σ 30 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C			SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen 12 C	SK.MIS.03 Studienreise nach Indien 6 C
6. Σ 30 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens 6 C	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C	Bachelorarbeit 12 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

Studienfach „Moderne Indienstudien“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		2. Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I 7 C	B.MIS.124 Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien 6 C			
2. Σ 30 C	B.MIS.111 Grundlagen Indienforschung II 7 C	B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I 6 C		B.SoWi.20 Wissenschaft und Ethik 4 C	B.SoWi.1 Einführung ins wiss. Arbeiten 2 C
3. Σ 30 C	B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel I 6 C	B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv I 6 C			B.Ind.150 Hindi 12 C
4. Σ 30 C	B.MIS.709 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II 6 C	B.MIS.131 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II - thematische Perspektiven 6 C		SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen 8 C	
5. Σ 30 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C	B.MIS.117 Religionen im modernen Indien 6 C		B.Ind.151 Wir sprechen Hindi I 3 C	SQ.SoWi.18 EDV-Kurs B 4 C
6. Σ 30 C	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Ind.152 Wir sprechen Hindi II (Wahlpflichtmodul) 3 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

Studienfach „Moderne Indienstudien“ [mit fachwissenschaftlichem Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		2. Fach (66 C)	Fachwiss. Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.124 Methodische Zugänge (Pflicht) 6 C			B.SoWi.1 Einführung in das wiss. Arbeiten 2 C
2. Σ 31 C	B.MIS.111 Grundlagen Indienforschung II (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indien 6 C	B.WIWI- OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C		
3. Σ 28 C	B.MIS.121 Entwicklungsökonomie Indiens 6 C			B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II 6 C	B.Ind.150 Hindi 12 C
4. Σ 30 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C	B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C		B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C	
5. Σ 32 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C	B.MIS.709 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II 6 C		B.WIWI-VWL.0041 Introduction to Development Economics 6 C	SQ.SoWi.18 EDV-Kurs B 4 C
6. Σ 26 C	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C	Bachelorarbeit 12 C			
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 26 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.101* Einführung in die Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
- B.Pol.102* Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C/4 SWS)
- B.Pol.103* Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C/4 SWS)
- B.MZS.03* Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

Das Modul B.Pol.101 ist ein Orientierungsmodul.

b. Studienschwerpunkt

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Wirtschaft“ wählen.

Der Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden. Die Wahl des Studienschwerpunktes „Wirtschaft“ ist ausgeschlossen, falls das Studienfach „Politikwissenschaft“ mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ kombiniert wird.

>> Zulassung zu Studienschwerpunkten

Die Zulassung zum Studienschwerpunkt „Wirtschaft“ ist begrenzt. Im Auswahlverfahren (im Vorfeld der Vorlesungszeit) werden Studierende des lehramtsbezogenen Profils vorrangig berücksichtigt.

aa. Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ [für Nicht-Lehramt-Studierende]

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.11* Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
- B.MZS.12* Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen vier der folgenden fünf Module im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5* Aufbaumodul Politische Theorie (8 C/4 SWS)
- B.Pol.601* Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)
- B.Pol.700* Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
- B.Pol.701* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
- B.Pol.800* Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

bb. Schwerpunkt „Wirtschaft“ [für Lehramt-Studierende]

[für Nicht-Lehramt nur nach vorheriger Zulassung. Nicht mit dem Studienfach Volkswirtschaftslehre kombinierbar.]

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von 31 C erfolgreich absolviert werden:

- B.WIWI-Exp.0001* Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C/3 SWS)
- B.WIWI-Exp.0002* Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C/4 SWS)
- B.Pol.501* Aufbaumodul Politische Theorie (LA) (5 C/4 SWS)
- B.Pol.602* Politik und Wirtschaft (LA) (6 C/3 SWS)
- B.Pol.700* Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.WIWI-OPH.0007* Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
- B.WIWI-OPH.0008* Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0001* Mikroökonomik II (6 C/5 SWS)
- B.WIWI-VWL.0002* Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0003* Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0063* Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C/4 SWS)
- B.Soz.600(Pol)* Exemplarische Studien der Politischen Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)

Des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie auf an die Prüfungskommission weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden.

iii. Vermittlungskompetenz > Fachdidaktik

Weitere 3 C werden durch das Absolvieren des Moduls *B.Pol.900* Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft erworben.

2. Studienangebot in Profilen [für Nicht-Lehramt-Studierende]

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Politikwissenschaften absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Bereits im Kerncurriculum absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden.

- B.Pol.5* Aufbaumodul Politische Theorie (8 C/4 SWS)
- B.Pol.601* Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)
- B.Pol.700* Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
- B.Pol.701* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
- B.Pol.702* Politische Kultur und Vermittlung (10 C/4 SWS)

<i>B.Pol.703</i>	Demokratie und gesellschaftliche Konflikte (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800</i>	Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.801</i>	Internationale Politische Theorie (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.802</i>	Politik im europäischen Mehrebenensystem (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.Soz.600 (Pol)</i>	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)
<i>B.MIS.115</i>	Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.116</i>	Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 /4 SWS)
<i>B.MIS.131</i>	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II – soziale, politische und ökonomische Perspektiven (6 C/4 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>SQ.SoWi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.11</i>	Politik und Praxis (10 C/2 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.SoWi.12</i>	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren :

B.Pol.900 Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (8 C/3 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei kann auch folgendes Modul absolviert werden:

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Politikwissenschaft.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Politikwissenschaft im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Politikwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren.** Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. In „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem **fachwissenschaftlichen Angebot im Optionalbereich** zur Verfügung.

 **Fachstudienberatung**
PD Dr. Klaus Detterbeck
Institut für Politikwissenschaft
Oeconomicum, Raum 0.126
klaus.detterbeck@sowi.uni-goettingen.de

 Siehe Homepage

 <https://www.uni-goettingen.de/de/pd+dr.+klaus+detterbeck/550340.html>

i *Ansprechperson im Prüfungsamt /
Anerkennungen*
Martina Heinzen
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.138
Tel.: +49 (0)551 / 39-5248
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

 Mo/Mi: 13.30 - 15.00 Uhr

 <https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html>

i *Ansprechperson für Lehramt*
Robert Müller
Zentrale Einrichtung Lehrerbildung (ZELB)
Waldweg 26, Zimmer 0.4113
Tel.: +49 (0)551 / 39-21449
robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

 Mi: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 10.00 - 12.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/lehrerbildung

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Pol.101	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.Pol.102	Keine	2 Klausuren (B.Pol.102.1/102.2)	7/4	WiSe	1
B.Pol.103	Keine	2 Klausuren (B.Pol.103.1/103.2)	7/4	SoSe	1
B.Pol.5	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103.1	Präsentation und Portfolio	8/4	WiSe	1
B.Pol.501	B.Pol.101 und B.Pol.103.1	Präsentation und Portfolio	5/4	WiSe	1
B.Pol.601	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103.2; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	WiSe	1
B.Pol.602	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103.2; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	6/3	SoSe	1
B.Pol.700	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102.1; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	SoSe	1
B.Pol.701	Keine	Präsentation mit Portfolio	8/4	Jedes Sem.	1-2
B.Pol.702	Keine	Hausarbeit und Beitrag für entweder Homepage-Blog oder Radiosendung	10/4	SoSe	1
B.Pol.703	B.Pol.701 oder B.Pol.702	Portfolio	10/4	Jedes Sem.	1
B.Pol.800	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102.2; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	SoSe	1
B.Pol.801	B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103 und B.Pol.5 oder 501 und B.Pol.800; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	10/4	WiSe	1
B.Pol.802	B.Pol.101 und B.Pol.601 und B.Pol.700; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	10/4	SoSe	1
B.Pol.900	B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103	Präsentation und Portfolio	6/4	WiSe	2
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und B.Pol.102.2	Portfolio	8/3	SoSe	1
B.Pol.11	Keine	Tätigkeitsbericht	10/2	SoSe	1
B.Pol.12	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102 oder B.Pol.103	Referat mit Thesenpapier	6/4	unregelmäßig	2
B.MIS.115	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.116	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes 3. Sem.	1
B.MIS.131	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	SoSe	1
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder 03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	1
B.MZS.02c	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder 03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	1
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	WiSe	1
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.01 oder 03	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	WiSe	1
B.MZS.13	empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21	Klausur	4/4	SoSe	1

B.MZS.21	empfohlen: B.MZS.11, B.MZS. 12	Klausur	4/3	SoSe	1
B.MZS.22	B.MZS.21; empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.MZS.13	Klausur	4/3	WiSe	1
B.MZS.401	B.MZS.01 oder, B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Keine Angaben	1
B.MZS.402	B.MZS.01 oder, B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/6	SoSe	1
B.MZS.5	B.MZS.01 oder B.MZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	SoSe	2
B.MZS.6	B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	1
B.SoWi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	1
B.SoWi.11	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1
B.SoWi.12	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jährlich	1
B.Soz.600 (Pol)	Keine	Hausarbeit	8/2	WiSe	1
SQ.SoWi.23	Keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht	8/4	Jedes 4. Sem.	2
B.WIWI- Exp.0001	Keine	Klausur	6/3	SoSe	1
B.WIWI- Exp.0002	Keine	Klausur	6/4	unregelmäßig	1
B.WIWI- OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	1
B.WIWI- OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1
B.WIWI- VWL.0001	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	1
B.WIWI- VWL.0002	Keine empfohlen: B.WIWI- OPH.0008: Makroökonomik I	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1
B.WIWI- VWL.0003	Keine empB.WIWI- OPH.0007: Mikroökonomik I, B.WIWI/VWL.0001: Mikroöko- nomik II, B.WIWI/OPH.0008: Makroökonomik I und B.WI- WIVWL.0002: Makroökono- mik II fachfremden Studieren- den werden fundierte, ökonomische Grundkennt- nisse dringend empfohlen	Klausur	6/4	SoSe	1
B.WIWI- VWL.0063	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Politik und Wirtschaft“ [Lehramtsbezogenes Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			2. BA-Fach (66 C)		Erziehungswissenschaften (20 C)		Schlüsselkompetenzen (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul		Modul
1. Σ 28 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Orientierung) 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C					
2. Σ 30 C	B.Pol.103 Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C						SQ.SoWi.27 Sprachkurs C 6 C
3. Σ 32 C		B.Pol.501 (LA) Aufbaumodul Politische Theorie 5 C	B.WIWI-Exp.0002 Einführung in die VWL (Wahlpflicht) 6 C			B.BW.010 Bildungswissenschaftliche Grundlagen 6 C		
4. Σ 30 C	B.WIWI-Exp.0001 Einführung in die BWL 6 C	B.Pol.602 (LA) Politik u. Wirtschaft 6 C				B.BW.020 Handlungsfeld Schule und allgemeines Schulpraktikum 9 C		
5. Σ 32 C	B.Pol.900 Fachdidaktik Politik 6 C		B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C				B.BW.030 Praktikum (BSVP) 9 C	
6. Σ 28 C		BA-Arbeit 12 C						SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+ 3 C Fachdidaktik) (+12 C)			66 C (+ 3 C Fachdidaktik)		20 C		10 C

Studienfach „Politikwissenschaft“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			2. BA-Fach (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C				B.SoWi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 29 C	B.Pol.103 Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C				SQ.SoWi.27 Sprachkurs C 6 C
3. Σ 32 C	B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C				B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse I 4 C	
4. Σ 30 C	B.Pol.800 Aufbaumodul Internationale Beziehung 8 C					B.Pol.12 Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft 6 C	
5. Σ 29 C	B.Pol.5 Aufbaumodul Politische Theorie 8 C						SQ.SoWi.3 Service Learning 6 C
6. Σ 29 C	BA-Arbeit 12 C					B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C	SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 50 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Soz.01* Einführung in die Soziologie (8 C/4 SWS)
- B.Soz.02* Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
- B.Soz.03* Grundzüge soziologischer Theorie (8 C/3 SWS)
- B.Soz.04* Soziologische Theorie – Vertiefung (8 C/3 SWS)
- B.MZS.03* Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/ 6 SWS)
- B.MZS.11* Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
- B.MZS.12* Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
- B.MZS.21* Computergestützte Datenanalyse I (4 C/ 3 SWS)

Das Modul B.Soz.01 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden. Dabei müssen jeweils die exemplarischen Studien bzw. die Einführung sowie das Forschungsfeld einer speziellen Soziologie zusammen belegt werden, es ist also eines der Modulpaare B.Soz.600/B.Soz.601 oder B.Soz.700/B.Soz.701 oder B.Soz.800/B.Soz.801 erfolgreich zu absolvieren:

- B.Soz.600* Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)
- B.Soz.601* Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)
- B.Soz.700* Exemplarische Studien der Kultursoziologie (8 C/2 SWS)
- B.Soz.701* Das Forschungsfeld der Kultursoziologie (8 C/4 SWS)
- B.Soz.800* Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C/4 SWS)
- B.Soz.801* Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung (8 C/2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Soziologie absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Soziologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden. Das fachwissenschaftliche Profil zum Studienfach „Soziologie“ wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in drei Varianten angeboten, von denen eine zu wählen ist.

aa. Fachwissenschaftliches Profil: Soziologische Lehrforschung

i. Wahlpflichtmodule a

Es müssen folgende Module im Umfang von 10 C belegt werden:

- B.SoWi.1* Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
- B.Soz.300* Forschungspraktikum (8 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule b

Es müssen muss ferne eines der folgenden Module im Umfang von 4 C absolviert werden:

- B.SoWi.11* Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
- B.SoWi.12* Spezifische Themenfelder (4 C/1 SWS)

iii. Wahlpflichtmodule c

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C belegt werden:

- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
- B.MZS.02c* Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.13* Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
- B.MZS.22* Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.MZS.401* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.6* Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

bb. Fachwissenschaftliches Profil: Forschungsübung zur empirischen Sozialforschung

i. Wahlpflichtmodul a

Es muss folgende Module im Umfang von 2 C belegt werden:

- B.SoWi.1* Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)

ii. Wahlpflichtmodul b

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C absolviert werden:

- B.SoWi.11* Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
- B.SoWi.12* Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)

iii. Wahlpflichtmodule b

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.22* Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.MZS.401* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.402* Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
- B.MZS.5* Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)

cc. Fachwissenschaftliches Profil: Eine weitere spezielle Soziologie

i. Wahlpflichtmodule a

Es muss folgendes Modul im Umfang von 2 C erfolgreich absolviert werden:

- B.SoWi.1* Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule b

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C absolviert werden:

- B.SoWi.11* Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
- B.SoWi.12* Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)

iii. Wahlpflichtmodule c

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

- B.Soz.600* Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaaten (8 C/2 SWS)
- B.Soz.700* Exemplarische Studien der Kultursoziologie (8 C/2 SWS)
- B.Soz.800* Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C/4 SWS)

iv. Wahlpflichtmodule d

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C gewählt werden:

- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
- B.MZS.02c* Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.13* Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
- B.MZS.22* Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.MZS.401* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.6* Forschungswerkstatt: Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Soziologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

i. Es muss folgendes Modul erfolgreich absolviert werden:

- B.SoWi.1* Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)

ii. Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.5* Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
- B.MZS.6* Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
- B.MZS.22* Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
- B.MZS.401* Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
- B.MZS.402* Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
- B.SoWi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.13* Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.15* Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.19* Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.25* Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.5* Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.36* Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.46 Praxiskurs: Kompetenzanalyse (4 C/2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfachs „Soziologie“ auch im Rahmen der Schlüsselkompetenzen absolviert werden:

B.SoWi.20 Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“ ist der Nachweis von 55 C des Studienfachs.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Soziologie im Umfang von bis zu 12 C,
- b) und des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studienggebiet Soziologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C,

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren.** Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. In „Soziologie“ stehen dazu **noch nicht absolvierte Module aus dem fachwissenschaftlichen Profil** zur Verfügung.

Fachstudienberatung / Anerkennung

Dr. Carolyn Stolberg

Institut für Soziologie

Oeconomicum, Raum 0.161

Tel.: +49 (0)551 / 39-12320

studium.sociologie@uni-goettingen.de

 siehe Homepage

 <http://www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html>

Ansprechperson im Prüfungsamt

Sören Steinbach

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 1.141

Tel.: +49 (0)551 / 39-9451

soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de

 Mo: 09.30 - 11.00 Uhr
Di/Do: 13.30 - 15.00 Uhr

 <https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html>

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Soz.01	Keine	Klausur	8/4	WiSe	1
B.Soz.02	Keine	Klausur	8/4	SoSe	1
B.Soz.03	empfohlen: B.Soz.01, B.Sowi.1a	Hausarbeit	8/3	SoSe	1
B.Soz.04	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 empfohlen: B.Soz.02, B.Soz.130	Klausur	8/3	WiSe	1
B.Soz.300	B.Soz.01 und B.Soz.600 oder 700 oder 800 empfohlen: B.Soz.02/130 sowie B.MZS.11/12	Forschungsbericht	8/4	WiSe	1-2
B.Soz.600	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 empfohlen: B.Soz.02/130, B.SoWi.1a	Hausarbeit	8/2	WiSe	1
B.Soz.601	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101, B.Soz.600; empfohlen: B.Soz.02/130, B.MZS.11/12	Klausur und Essay	8/4	SoSe	1
B.Soz.700	B.Soz.01 oder B.Sowi.100; empfohlen: B.Soz.02/130, B.SoWi.1a	Hausarbeit	8/2	SoSe	1
B.Soz.701	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 empfohlen: B.Soz.02/130 sowie B.MZS.11/12	Klausur und Portfolio	8/4	WiSe	1
B.Soz.800	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 empfohlen: B.Soz.02/130 sowie B.MZS.11/12	Klausur	8/4	SoSe	1
B.Soz.801	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 empfohlen: B.Sowi.1a, B.Soz.02/130/800	Portfolio	8/2	WiSe	1
B.SoWi.1	Keine	Portfolio	2/2	jedes Sem.	1
B.SoWi.11	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.12	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	jährlich	1
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.5	Keine	Praktikumsportfolio	8/2 + 160 Std. Praxisteil	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikumsportfolio	10/2 + 220 Std. Praxisteil	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.25	Keine	Praktikumsportfolio	12/2 + 280 Std. Praxisteil	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.36	Keine	Portfolio	4/2	WiSe	1
SQ.SoWi.46	Keine	Portfolio	4/2	SoSe	1
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03/11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.02c	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03/11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	WiSe	1
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03	Klausur	4/4	SoSe	1

B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	WiSe	1
B.MZS.13	empfohlen: B.MZS.11 und B.MZS.12, B.MZS.21	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.21	empfohlen: B.MZS.11 und B.MZS.12	Klausur	4/3	SoSe	1
B.MZS.22	B.MZS.21; empfohlen: B.MZS.11/12/13	Klausur	4/3	WiSe	1
B.MZS.401	B.MZS.01 oder B.MZS. 03, B.MZS.11 und 12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Keine Angabe	1
B.MZS.402	B.MZS.01 oder B.MZS. 03, B.MZS.11 und 12	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/6	SoSe	1
B.MZS.5	B.MZS.01 oder B.MZS. 03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	SoSe	2.
B.MZS.6	B.MZS.01 oder B.MZS. 02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	jedes Sem.	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Soziologie“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie 8 C	B.MZS.03 Einführung in die em- pirische Sozialfor- schung 6 C			B.SoWi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 2 C	
2. Σ 30 C	B.Soz.03 Grundzüge soziologi- scher Theorie 8 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften 4 C	
3. Σ 30 C	B.Soz.04 Soziologische Theorie – Vertiefung 8 C	B.Soz.600 Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C			SQ.SoWi.3 Service Learning 6 C
4. Σ 30 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse 4 C			B.MZS.02 Praxis der emp. Sozialforschung 4 C	SQ.SoWi.2 Das studentische MentorInnen- programm 4 C
5. Σ 30 C					B.Soz.300 Forschungspraktikum 8 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					SQ.SoWi.5 Praktikum 8 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18

Studienfach „Soziologie“ (mit berufsfeldbezogenen Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			B.SoWi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 2 C	
2. Σ 30 C	B.Soz.03 Grundzüge soziologischer Theorie 8 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt 6 C
3. Σ 30 C	B.Soz.04 Soziologische Theorie – Vertiefung 8 C		B.MZS.12 Statistik II 4 C		B.SoWi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C	SQ.SoWi.36 Praxiskurs: Bewerbungstraining 4 C
4. Σ 30 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C		B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse 4 C		SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen 12 C	
5. Σ 30 C	B.Soz.801 Das Forschungsfeld der Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie 8 C					SQ.Sowi.28 EDV-Kurs C 6 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18 C

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Module im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.101* Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaften und Kleine Spiele (9 C/7 SWS)
- B.MZS.03* Einführung in die empirische Sozialforschung (6 /6 SWS)
- B.Spo.02* Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
- B.Spo.40* Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (5 C/3 SWS)
- B.Spo.29* Grundlagen der Sportssoziologie (5 C/3 SWS)
- B.Spo.07* Vertiefung Sportpädagogik (4 C/3 SWS)
- B.Spo.09* Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft (4 C/ 3 SWS)
- B.Spo.10* Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie (4 C/ 3 SWS)

Das Modul B.Spo.101 ist Orientierungsmodul.

b. Studienschwerpunkte (24 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Sportpraxis“ wählen, um einen auflagenfreien Übergang in den Studiengang „Master of Education“ zu gewährleisten.

aa. Schwerpunkt „Sportpraxis“ *[für Studierende im Lehramt]*

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.61* Leichtathletik und Schwimmen [Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt] (4 C/4 SWS)
- B.Spo.62* Gymnastik/Tanz und Turnen [Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt] (4 C/4 SWS)
- B.Spo.63* Spielen in Mannschaften [Fußball / Handball / Volleyball / Basketball] (6 C/6 SWS)
[zwei Sportarten einführen + eine davon vertiefen]
- B.Spo.64* Partnerbasierte Rückschlagspiele [Tennis / Badminton / Tischtennis] (4 C/4 SWS)
[eine Sportart einführen + diese vertiefen]
- B.Spo.65* Weitere Sportpraxis und Exkursion [Wassersport mit Exkursion, Wintersport mit Exkursion, Rollen und Räder, Kämpfen, Klettern, Golf, weitere Sportart] (6 C/6 SWS)
[zwei Sportart einführen + eine davon vertiefen; es muss mindestens eine Exkursion absolviert werden.]

bb. Schwerpunkt „Wissenschaft“ *[für Studierende im Nicht-Lehramt]*

Der Schwerpunkt „Wissenschaft“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

ii. Sportpraxis

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 16 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

Sportpraxis I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.71 Individualsportarten [Leichtathletik / Schwimmen / Gymnastik und Tanz / Turnen] (4 C/4 SWS)
[eine Sportart einführen + diese vertiefen]

B.Spo.73 Spielen in Mannschaften [Fußball / Handball / Volleyball / Basketball] (4 C/4 SWS)
[eine Sportart einführen + diese vertiefen]

B.Spo.75 Sportpraxis und Exkursion [Wassersport mit Exkursion, Wintersport mit Exkursion, Rollen und Räder, Kämpfen, Klettern, Golf, weitere Sportart] (4 C/4 SWS)
[es sind zwei Sportarten zu belegen, Einführung und/oder Vertiefung wählbar]

Sportpraxis II

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.74 Partnerbasierte Rückschlagspiele [Tennis / Badminton / Tischtennis] (4 C/4 SWS)
[eine Sportart einführen + diese vertiefen]

B.Spo.76 Exkursion (4 C/4 SWS)
[eine Sportart einführen + diese vertiefen]

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Sportwissenschaften absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden. Studierende im Profil Lehramt belegen das gleichnamige Profil.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.24 Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport (6 C/4 SWS)

B.Spo.25 Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C/4 SWS)

B.Spo.26 Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (12 C/4 SWS)

B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

- B.Spo.15* Sport und Geschlecht (6 C/4SWS)
- B.Spo.17* Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden (6 C/2 SWS)
- B.Spo.30* Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
- B.Spo.77* Kennenlernen der Breite des Sports (4 C/4 SWS)
[Es sind zwei verschiedene Sportarten aus den Modulen B.Spo.61-65 wählbar, sofern diese nicht bereits für B.Spo.71-76 verwendet worden sind.]
- SQ.SoWi.5* Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.11* Tätigkeit als Wettkampfsportler/In auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
- SQ.SoWi.12* Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

- B.Spo.14* Fachdidaktik Sport (3 C/2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei können neben den allgemeinen Schlüsselkompetenzen auch folgende Module absolviert werden:

- B.Spo.13* Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion) (3 C/2 SWS)
- B.Spo.24* Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport (6 C/ 4 SWS)
- B.Spo.30* Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
- B.Spo.15* Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
- SQ.SoWi.11* Tätigkeit als Wettkampfsportler/In auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
- SQ.SoWi.12* Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Sport“ ist der Nachweis von 42 C des Studienfachs.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR AUSWAHL VON PRÜFUNGSFORMEN

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen B.Spo.7, B.Spo.9 und B.Spo.10 eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen: a) Hausarbeit wenigstens einmal.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Sportwissenschaft (inkl. Schwerpunktbereiche) im Umfang von bis zu 20 C,
- b) und des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Sportwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren.** Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. In „Sport“ stehen dazu die **Module aus dem fachwissenschaftlichen oder berufsfeldbezogenen Profil** zur Verfügung.

i *Fachstudienberatung / Anerkennung*
Christa Stöcker
 Institut für Sportwissenschaften
 Sprangerweg 2, Raum 5.106
 Tel.: +49 (0)551 / 39-20094
 christa.stoecker@sport.uni-goettingen.de

 siehe Homepage

 www.uni-goettingen.de/de/123138.html

i *Ansprechperson im Prüfungsamt*
Sören Steinbach
 Prüfungsamt Sozialwissenschaften
 Oeconomicum, Raum 1.141
 Tel.: +49 (0)551 / 39-9451
 soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de

 Mo: 09.30 - 11.00 Uhr
 Di/Do: 13.30 - 15.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/123138.html

i *Ansprechperson für Lehramt*
Robert Müller
 Zentrale Einrichtung Lehrerbildung (ZELB)
 Waldweg 26, Zimmer 0.413
 Tel.: +49 (0)551 / 39-21449
 robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

 Mi: 14.00 - 16.00 Uhr
 Do: 10.00 - 12.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/lehrerbildung

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Spo.101	Keine	Klausur	9/7	WiSe	1
B.Spo.02	Keine	Klausur	5/3	SoSe	1
B.Spo.40	Keine	Klausur	5/3	SoSe	1
B.Spo.07	B.Spo.100 oder B.Spo.101 oder B.Spo.103	Klausur oder Hausarbeit	4/3	SoSe	1
B.Spo.09	B.Spo.02	Klausur oder Hausarbeit	4/3	WiSe	1
B.Spo.10	B.Spo.05 oder 29	Klausur oder Hausarbeit	4/3	SoSe	1
B.Spo.13	Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen	Hausarbeit	3/2	WiSe Schneesport SoSe Wassersport	1
B.Spo.14	B.Spo.100 oder B.Spo.101	Referat mit Handout	3/2	jedes Sem.	1
B.Spo.15	B.Spo.100 oder 101 oder B.Sowi.100	Hausarbeit	6/4	jedes Sem.	2
B.Spo.17	B.Spo.02 und B.Spo.04 oder B.Spo.40	Hausarbeit und Präsentation	6/2	SoSe	1
B.Spo.24	B.Spo.04 oder B.Spo.40	Referat mit Hausarbeit	6/4	WiSe	1
B.Spo.25	B.Spo.100 oder 101 oder B.Sowi.100 oder B.Spo.103; empfohlen: B.Spo.07/10	Mündl. Prüfung	12/4	jedes Sem.	1-2
B.Spo.26	B.Spo.100 oder 101, B.Spo.02, B.Spo.04 oder 40	Referat und Hausarbeit	12/4	jedes Sem.	1-2
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	WiSe	1
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Jährlich	1
B.Spo.33	Keine	Klausur	8/7	jedes WiSe	1
B.Spo.61	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Leichtathl.: SoSe Schw: jedes Sem.	1-2
B.Spo.62	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	jedes Sem.	1
B.Spo.63	Keine	Es sind zwei Einführungen mit sportpraktischen <i>Kompetenzprüfungen</i> und eine Vertiefung mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren	6/6	Fußball: SoSe, Handball und Basketball: WiSe, Volleyball jedes Semester	2
B.Spo.64	Keine	Es ist eine Einführung mit sportpraktischer <i>Kompetenzprüfung</i> und eine Vertiefung mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren.	4/4	Einführung Badminton, Tischtennis jedes Semester; Tennis (V): SoSe, Badminton jedes Semester, Tischtennis: WiSe	2
B.Spo.65	Keine	Es sind zwei Einführungen mit sportpraktischer <i>Kompetenzprüfung</i> und eine Vertiefung mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren.	6/6	Wassersport (Einführung/Vertiefung), Rollen und Räder, SoSe; Wintersport: WiSe; Kämpfen, Klettern und weitere Sportarten: jedes Semester; Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik/ Tanz und Turnen (V) jährlich	2

B.Spo.71	Keine	Einführung und Vertiefung in derselben Individualsportart sind zu absolvieren	4/4	WiSe	2
B.Spo.73	Erfolgreicher Abschluss der dazugehörigen Einführung	Es sind eine Einführung mit sportpraktischer <i>Kompetenzprüfung</i> und eine Vertiefung mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren	4/4	Fußball: SoSe; Handball/ Volleyball: WiSe; Basketball jedes Semester	2
B.Spo.74	Erfolgreicher Abschluss der dazugehörigen Einführung	Es sind eine Einführung mit sportpraktischer <i>Kompetenzprüfung</i> und eine Vertiefung mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren	4/4	unregelmäßig	2
B.Spo.75	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	jedes Sem.	2
B.Spo.76	Keine	Sportpraktische Kompetenzprüfung und Sportartenprüfung	4/4	jedes Sem.	2
B.Spo.77	Keine	Zwei Sportartenprüfung	4/4	jedes Sem.	1
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03/11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	WiSe	1
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS. 01 oder B.MZS.03	Klausur	4/4	SoSe	1
SQ.SoWi.5	Keine	Praktikumsportfolio	8/2 + 160 Std. Praxis- teil	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.11	Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB / einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	Tätigkeitsbericht	2/1	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.12	Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft (muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr).	Tätigkeitsbericht	2/1	jedes Sem.	1

Sportartenprüfung: Die Studierenden weisen in einer **Klausur von 60 min (Einführung) bzw. 90 min (Vertiefung)** nach, dass sie die theoretischen Grundlagen der jeweiligen Sportart beherrschen (50% der Note). Dazu erbringen sie in einem **praktischen Prüfungsteil** den Nachweis darüber, dass sie die dargestellten sportartbezogenen Kompetenzen/Standards in der Sportpraxis erreicht haben (50% der Note).

Sportpraktische Kompetenzprüfung: Die Studierenden weisen in einem **praktischen Prüfungsteil** nach, dass sie die dargestellten sportartbezogenen Kompetenzen/Standards in der Sportpraxis erreicht haben (unbenotet).

Für weitere Informationen besuchen Sie die Seiten des Prüfungsamtes: <https://www.uni-goettingen.de/de/580707.html>

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Sport“ [lehramtsbezogenes Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C + 3 C)				2. Fach (66 C+3 C)	Schlüsselkompetenzen (10 C)	Erziehungswissen- schaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Spo.101 Sportpädagogische Grundlagen und Ein- führung in die Sport- wissenschaften und Kleine Spiele 9 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	B.Spo.29 Grundlagen der Sportsoziologie 5 C			SQ.SoWi.38 EDV-Kurs 3 C	
2. Σ 30 C	B.Spo.64 Partnerbasierte Rückschlagspiele 4 C	B.Spo.02 Trainings- und bewe- gungswiss. Grundla- gen des Sports 5 C	B.Spo.40 Naturwissenschaftli- che Grundlagen von Gesundheit und Sport 5 C				B.BW.010 Bildungs- wissenschaftliche Grundlagen 6 C
3. Σ 30 C			B.Spo.14 Fachdidaktik Sport mit fachpraktischen Anteilen 3 C			B.Spo.13 Vermittlung von Schlüssel- qualifikationen durch Sport (Exkursion) 4 C	B.BW.020 Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) 9 C
4. Σ 30 C	B.Spo.07 Vertiefung Sportpäda- gogik 4 C	B.Spo.10 Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie 4 C	B.Spo.63 Spielen in Mannschaften 6 C	B.Spo.61 Leichtathletik und Schwimmen 4 C			
5. Σ 30 C	B.Spo.62 Gymnastik und Tanz 4 C	B.Spo.09 Vertiefung Trainings- und Bewegungswis- senschaft 4 C			B.Spo.65 Weitere Sportpraxis und Exkursion 6 C		B.BW.030 Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) 5 C
6. Σ 30 C		BA-Arbeit 12 C				SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C Fachdidaktik) (+12 C)				66 C (+ 3 C FD)	10 C	20 C

Studienfach „Sport“ [im berufsfeldbezogenen Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C)				2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Spo.74 Partnerbasierte Rückschlagspiele 4 C	B. Spo.101 Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaften und Kleine Spiele 9 C	B.Spo.29 Grundlagen der Sportsoziologie 5 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C		B.Spo.02 Trainings- und bewegungswiss. Grundlagen d. Sports 5 C	B.Spo.40 Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport 5 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			
3. Σ 30 C	B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung 4 C	B.Spo.71 Individualsportarten 4 C	B.Spo.73 Spielen in Mannschaften 4 C			B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie 4 C	SQ.SoWi.1 Tutorentätigkeit 10 C
4. Σ 30 C	B.Spo.10 Vertiefung Sport- und Gesundheits- soziologie 4 C					B.Spo.17 Trainings- und bewegungswiss. Messmethoden 6 C	SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C
5. Σ 30 C	B.Spo.09 Vertiefung Trainings- und Bewegungswis- senschaft 4 C	B.Spo.07 Vertiefung Sportpädagogik 4 C	B.Spo.75 Weitere Sportpraxis und Exkursion 4 C			SQ.SoWi.5 Praktika 8 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C						SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)				66 C	36 C	

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem hier abgebildeten Angeboten.



1. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Im „Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ finden Sie für jedes Semester das fakultätseigene Modulangebot: www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen.

a. Sachkompetenz

- B.Erz.010* Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.08* Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.09* Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
- B.GeFo.11* Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
- B.Pol.10* Model United Nations (8 C/3 SWS)
- B.Psy.005S* Wirtschaftspsychologie I und II (8 C/4 SWS)
- B.Psy.501* Sozialpsychologie (8 C/4 SWS)
- B.SoWi.20* Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
- B.Sowi.100* Einführung in die Sozialwissenschaften - Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion (6 C/4 SWS)
- B.Soz.02* Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/3 SWS)
- B.Spo.02* Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
- B.Spo.15* Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
- SQ.Div.01* Einführung in die Diversitätsforschung (6 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.13* Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.22* Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.23* Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
- SQ.SoWi.29* Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.41* Kolloquium Soziologie (4 C/1 SWS)
- SQ.SoWi.43* Anwendungsfelder der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)

b. Sprachkompetenz

- B.Eth.371b* Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
- B.Eth.371c* Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
- B.Eth.371d* Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
- B.MIS.706* Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
- B.MIS.709* Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
- SQ.SoWi.7* Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
- SQ.SoWi.17* Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
- SQ.SoWi.27* Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
- SQ.SoWi.37* Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)

SQ.SoWi.47 Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren (6 C/4 SWS)

SQ.SoWi.57 Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Schreiben (6 C/4 SWS)

c. Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.SoWi.1 Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar) (10 C/3 SWS)

SQ.SoWi.2 Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)

SQ.SoWi.2c Das Studentische MentorInnenprogramm – Vertiefung (4 C/1 SWS)

SQ.SoWi.3 Service Learning: Bürgerschaftliches Engagement in einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung (6 C/2 SWS)

SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)

SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)

SQ.SoWi.11 Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)

SQ.SoWi.12 Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

SQ.SoWi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)

SQ.SoWi.19 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.20 Netzwerk- und Kooperationsmanagement (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.21 Projektmanagement (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.24 Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)

SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)

SQ.SoWi.30 Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.36 Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.46 Praxiskurs: Kompetenzanalyse (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.1000 Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)

SQ.SoWi.2000 Die studentische Mitarbeit an der Systemakkreditierung (3 C/1 SWS)

d. Methodenkompetenz

B.MZS.02 Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)

B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

B.MZS.12 Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

B.MZS.13 Statistik III: Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/3 SWS)

B.MZS.22 Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)

B.SoWi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)

B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

B.SoWi.12 Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)

SQ.SoWi.8 EDV-Kurs A (2 C)

SQ.SoWi.18 EDV-Kurs B (4 C)

SQ.SoWi.26 Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.28	EDV-Kurs C (6 C)
SQ.SoWi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.38	EDV-Kurse (3 C)

2. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER UNIVERSITÄT

Das Modulangebot an fächerübergreifenden Schlüsselkompetenzmodulen:

 www.uni-goettingen.de/de/196175.html

3. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER ZESS

Das Modulangebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS) umfasst die Bereiche Fremdsprachen, Allgemeine Schlüsselkompetenzen sowie ZESS-IT. Bitte beachten Sie ZESS-spezifischen Zeiträume und Formalitäten für Einstufungstests (z.B. bei Sprachen) und Kursanmeldungen.

 www.zess.uni-goettingen.de

BERATUNG ZU UND ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Bei Fragen zum Thema Schlüsselkompetenzen wenden Sie sich bitte zunächst an **Michael Bonn-Gerdes**, der auch für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikum) sowie SQ.Sowi.3/4 (Ehrenamt) zuständig ist. Für alle oben genannten Modulangebote (inkl. ZESS und universitätsweite Schlüsselkompetenzen) müssen Sie sich über FlexNow anmelden. Um andere Leistungen (z.B. aus dem Ausland) im Bereich der Schlüsselkompetenzen anerkannt zu bekommen, wenden Sie sich bitte direkt an Annegret Schallmann.



Büro für Praktikum und Berufseinstieg / Schlüsselkompetenzen

Michael Bonn-Gerdes

Oeconomicum, Raum 1.104

Tel.: +49 (0)551 / 39-13576

michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de

 Mo: 13.00 - 15.00 Uhr
Do: 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

 www.sowi.uni-goettingen.de/pub
www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen

PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS²)

Die Informationsplattform für Studierende ist ein individualisierbarer, interaktiver **Semester- und Studienplaner**, der alle wichtigen Systeme Ihres Studiums (u. a. FlexNow, Stud.IP, UniVZ) an einem Ort personenspezifisch vereint.

Die lange Suche nach Informationen an verschiedenen Orten ist vorbei: Alle zur Wahl stehenden Module werden Ihnen übersichtlich angezeigt. Daneben zeigt Ihnen das Tool an, wann welche Module angeboten werden. Eine Verknüpfung mit Stud.IP ermöglicht das sofortige Eintragen für die Veranstaltung, das Abrufen der eingestellten Materialien und die Eintragung der Module in den Stundenplan. Durch die Verknüpfung mit FlexNow sehen Sie auf einen Blick, welche Module Sie (nicht) bestanden haben, wann Prüfungen und Anmeldungen möglich sind.

Erste Schritte zur Nutzung der IPS²

Sobald Sie sich im eCampus angemeldet haben, steht Ihnen die IPS2-Plattform unter „weitere Dienste“ zur Verfügung.



☰ Zuletzt verwendet



Nachdem Sie IPS² einmal aufgerufen haben, erscheint das Symbol für den Aufruf von IPS² im Portlet „Zuletzt verwendet“

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter

 www.uni-goettingen.de/de/495733.html

Die Plattform stellt keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung.

Die Informationsplattform für Studierende (IPS²) wurde für unsere Fakultät entwickelt und aus dezentralen Studienbeiträgen und Studienqualitätsmitteln entwickelt.

 **Dr. Britta Szidzik**
Oeconomicum, Raum 1.147
Tel.: +49 (0)551/ 39-7197
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de

 www.uni-goettingen.de/de/495733.html

PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT

Das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.



i *Erstinformation*

SoWi-Infopoint

Oeconomicum, Erster Stock
Tel.: +49 (0)551/ 39-4945

🕒 Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr

Fr: 09.00 - 13.00 Uhr

Semesterferien: siehe Homepage

💻 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

i *Leiterin des Prüfungsamtes*

Kirsten Brockelmann-Grabo

Oeconomicum, Raum 1.142
Tel.: +49 (0)551/ 39-7239
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

🕒 Di / Do: 13.30 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

💻 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

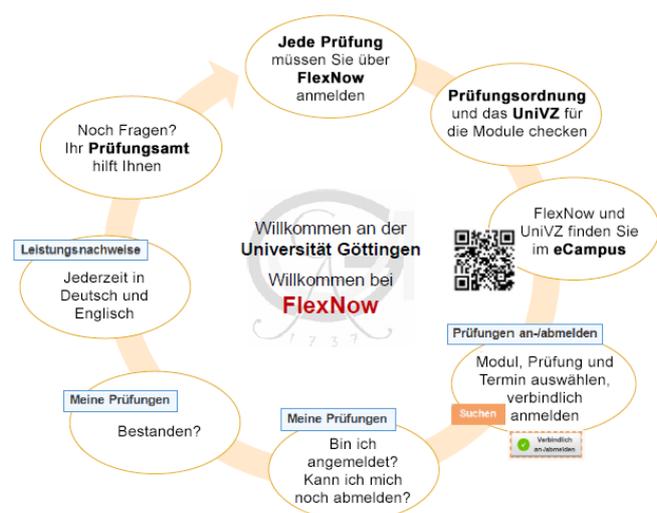
Die für Ihren Studiengang zuständige Ansprechperson im Prüfungsamt finden Sie am Ende der jeweiligen Fachseiten in diesem Heft.

Auch im Bereich FAQ unter pruefung.uni-goettingen.de können Sie grundlegende Fragen klären.

KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Auf den Internetseiten des Prüfungsamtes finden Sie eine Anleitung, die Sie Schritt für Schritt durch das Prüfungsverwaltungssystem leitet

💻 <http://www.uni-goettingen.de/de/45574.html> (Allgemeine FlexNow Informationen für Erstsemester). Hier finden Sie alle Informationen rund um die Themen: An- und Abmelden von Prüfungen; An- und Abmeldefristen; Einsehen von Prüfungsergebnissen; Erstellen von Leistungsübersichten.



ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT



STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros. Folgende Themen sind uns wichtig: Betreuung der Studierenden, Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation, Weiterentwicklung der Studiengänge, Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien, E-Learning-Angebote, Beschwerde- und Ideenmanagement, Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren: www.sowi.uni-goettingen.de/studium



Studiendekan

Prof. Dr. Klaus-Peter Horn
Oeconomicum, Raum 0.102
Tel.: +49 (0)551/ 39- 27159
sd-sowi@uni-goettingen.de



Studiendekanatsreferentin

Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel.: +49 (0)551/ 39-29873
stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de



Leiterin Studienbüro

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel.: +49 (0)551/ 39-27159
annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studiendekanats finden Sie auf den folgenden Seiten.

DEKANAT



Dekanin

Prof. Dr. Karin Kurz
Oeconomicum, Raum 0.102
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211
dekanat@sowi.uni-goettingen.de



Fakultätsreferentin

Petra Hillebrandt
Oeconomicum, Raum 0.217
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211
dekanat@sowi.uni-goettingen.de



Forschungsdekanin

Prof. Dr. Katharina Kunze
Waldweg 26, Raum 5.105
Tel.: +49 (0)551/ 39-29458
kkunze@gwdg.de



Verwaltungsangestellte

Ann-Kathrin Weikert
Oeconomicum, Raum 0.218
Tel.: +49 (0)551/ 39-7192
ann-kathrin.weikert@sowi.uni-goettingen.de



Verwaltungsangestellte

Christine Amelung
Oeconomicum, Raum 0.101
Tel.: +49 (0)551/ 39-7197
christine.amelung@sowi.uni-goettingen.de

BERATUNGSANGEBOTE AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT



STUDIENEINSTIEGSBERATUNG

1.-3. Fachsemester / Beratung zu Aufbau, Inhalten, Schwerpunktsetzung, Fach- und Hochschulwechsel, Kompetenzbereiche

Dr. Britta Szidzik | Susanne Martini
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel.: +49 (0)551/ 39-25126
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de
susanne.martini@sowi.uni-goettingen.de



nach individueller Vereinbarung



<https://www.uni-goettingen.de/de/44427.html>



STUDIENBERATUNG

ab 3. Fachsemester / Beratung zu Formalia, Aufbau, Inhalten und Studienabschluss

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Tel.: +49 (0)551/ 39-27159
annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de



Di: 13.00 - 15.00 Uhr

Do: 14.00 - 16.00 Uhr

Fr: 09.00 - 11.00 Uhr



<http://www.uni-goettingen.de/de/master/367927.html>



BERATUNG & COACHING

Bei Motivationsschwierigkeiten, Lernschwierigkeiten, (gefährdete) Fortsetzung des Studiums

Dr. Britta Szidzik
Oeconomicum, Raum 1.147
Tel.: +49 (0)551/ 39-7197
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de



nach individueller Vereinbarung



<https://www.uni-goettingen.de/de/357093.html>



SCHREIBBERATUNG

Alle Stadien des Schreibprozesses: erste Idee, Themenfindung, Literaturrecherche bis zur Gliederung, Überarbeitung etc.

Valerie Bleisteiner & Uta Scheer
Oeconomicum, Raum 1.117
Tel.: +49 (0)551/ 39-4327
schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de



Termine nach Vereinbarung /
Offene Sprechzeiten ohne Anmeldung
Di 14.00 - 16.00 im LRC (SUB)
Mi 10.00 - 11.30 im OEC 1.117



<https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>



BÜRO FÜR PRAKTIKUM & BERUFSEINSTIEG | SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Unterstützung bei Praktikumsvorhaben, Bewerbungsunterlagen-Check, Alumni-Vortragsreihe, Beratung zu Schlüsselkompetenzen

Michael Bonn-Gerdes
Oeconomicum, Raum 1.104
Tel.: +49 (0)551/ 39-13576
michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de



Mo: 13.00 - 15.00 Uhr
Do: 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



<https://www.sowi.uni-goettingen.de/pub>
<https://www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen>



INTERNATIONAL STUDIEREN – STUDIEREN IM AUSLAND

Europäische und weltweite Austauschprogramme, Unterstützung bei der Vorbereitung von Auslandsaufenthalten

Philipp Kleinert
Oeconomicum, Raum 1.103
Tel.: +49 (0)551/ 39-13575
philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de



Di/Fr: 10.00 - 11.30 Uhr



<https://www.uni-goettingen.de/de/122709.html>



FACHSPEZIFISCHE DEUTSCHKURSE

Sprachliche Unterstützung für ausländische Studierende

Saara-Julia Wille

Oeconomicum, Raum 1.129
Tel.: +49 (0)551/ 39-13510
saara-julia.wille@sowi.uni-goettingen.de



Mi: 13.00 - 15.00 Uhr



<https://www.uni-goettingen.de/de/502261.html>



ÜBERGANG MASTERPROGRAMME DER SOWI-FAKULTÄT

Infos zur Bewerbung für ein Masterprogramm an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät / Modulpakete

Martin Ertelt

Oeconomicum, Raum 1.129
Tel.: +49 (0)551/ 39-19730
martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de



nach Vereinbarung



<http://www.uni-goettingen.de/de/master/367927.html>



METHODENBERATUNG (QUANTITATIV)

Beratung quantitativen Methoden

Dr. Julia Lischewski

Goßlerstr. 19, Raum 1.104
Tel.: +49 (0)551/ 39-21525
julia.lischewski@sowi.uni-goettingen.de



nach Vereinbarung



<https://www.uni-goettingen.de/de/quantitative+methodenberatung/362247.html>



METHODENBERATUNG (QUALITATIV)

Beratung bei Datenerhebung und -analyse / Literatur zu qualitativen Methoden



<https://www.uni-goettingen.de/de/423526.html>



GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Studieren mit Kind, Diskriminierungen und Benachteiligungen, Frauenförderung, Sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt

Christina Klöckner

Oeconomicum, Raum 0.103
Tel.: +49 (0)551/ 39-4798
gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de



nach Vereinbarung



www.uni-goettingen.de/de/55386.html



FACHSCHAFTSRAT SOZIALWISSENSCHAFTEN

Politisches Mandat, Interessens-Vertretung aller Sowi-Studierender, Mitglieder in verschiedenen Uni-Gremien

Fachschaftsrat SoWi

Oeconomicum, Raum 0.137
kontakt@fsr-sowi.de



siehe Homepage



www.fsr-sowi.de
Twitter: twitter.com/fsrsowi
facebook: www.facebook.com/fsrsowi

BITTE BEACHTEN SIE, DASS AUFGRUND DER DERZEITIGEN SITUATION MOMENTAN DIE MEISTEN SPRECHSTUNDEN DIGITAL STATTFINDEN. AKTUELLE INFORMATIONEN UND TERMINE FINDEN SIE AUF DER HOMEPAGE.

ZENTRALE EINRICHTUNG LEHRERBILDUNG

STUDIERN IM 2-FÄCHER-BACHELOR MIT DEM PROFIL LEHRAMT

Die Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB) ist für die Planung, Koordination und Qualitätssicherung der ersten Phase der Lehrerbildung für das gymnasiale Lehramt an der Universität Göttingen zuständig. Sie bietet Ihnen für den Bereich Lehramt umfangreiche Beratungsdienstleistungen bei Fragen zum Studienaufbau, zur Studienorganisation, zum Zulassungsverfahren, bei Fragen zu Orientierungs- und Schulpraktika während des Studiums, Auslandsaufenthalten und bei Anerkennungsfragen zu erbrachten Studienleistungen in erziehungswissenschaftlichen Modulen.

a. Fachdidaktische Kompetenz

Es muss in beiden Studienfächern das jeweils in der Modulübersicht gesondert ausgewiesene Modul zur fachdidaktischen Kompetenz/schulbezogenen Vermittlungskompetenz erfolgreich absolviert werden (jeweils wenigstens 3 C).

b. Bildungswissenschaftliche Kompetenz

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 20 C erfolgreich erbracht werden:

- B.BW.010* Bildungswissenschaftliche Grundlagen (6 C / 4 SWS)
- B.BW.020* Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (9 C / 6 SWS)
- B.BW.030* Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) (5 C / 1 SWS)

c. Optionalbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot erfolgreich absolviert werden. In diesem Kontext kann alternativ auch folgendes Modul belegt werden:

- B.BW.010a* Einführung in die Pädagogische Psychologie (3 C / 2 SWS)

 **Robert Müller**
Zentrale Einrichtung Lehrerbildung (ZELB)
Waldweg 26, Zimmer 0.413
Tel.: +49 (0)551 / 39-21449
robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

 Mi: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 10.00 - 12.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/lehrerbildung

ZUSATZANGEBOT: LEHRAMT PLUS

Lehramt PluS (LA PluS) ist ein Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge „Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt“ und „Master of Education“. Es ermöglicht Ihnen eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Lehrerbildung und erweitert Ihre Kompetenzen durch praxisnahe Workshops und Seminare.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-goettingen.de/lehramtplus.

VORSTUDIERN VON MODULEN DES MASTER OF EDUCATION

Um Studienzeitverzögerungen beim Übergang zwischen den beiden lehramtsbezogenen Studiengängen Zwei-Fächer-Bachelor und Master of Education zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit bestimmte Module des Masters vorzustudieren. Genauere Informationen zum Vorstudium und zur Anmeldung erhalten Sie bei Dr. Jörg Behrendt (lehrerbildung@uni-goettingen.de).

>> FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S) ZUM AUFBAU DES STUDIUMS

> ZUM PROFIL

Muss ich in beiden Fächern das Profil belegen?

Nein, Sie müssen sich entscheiden, in welchem der beiden Fächer Sie mit dem Profil eine Art Schwerpunkt setzen wollen.

Was ist der Unterschied zwischen dem Profil Fachwissenschaft und dem Profil Berufsfeld?

Im Profil Fachwissenschaft vertiefen Sie Ihre Fach- und Methodenkenntnisse, was vorteilhaft ist, wenn Sie gerne nach dem Bachelor ein Masterstudium anschließen wollen. Das Profil Berufsfeld dient den Studierenden, die nach dem Abschluss des Bachelors direkt ins Berufsleben einsteigen möchten. Sie können sich in Göttingen aber auch auf einen Platz in einem der sozialwissenschaftlichen Master bewerben, wenn Sie das Profil Berufsfeld besucht haben. Umgekehrt ist auch ein Berufseinstieg mit dem Profil Fachwissenschaft möglich.

Wie wähle ich mein Profil?

Mit der ersten FlexNow-Prüfungsanmeldung eines Moduls aus dem von Ihnen gewählten Profil, legen Sie Ihr Profil fest.

Wann sollte ich mein Profil wählen?

Am besten schauen Sie bereits im zweiten, spätestens aber im dritten Semester, welche Module für Sie interessant sein könnten.

Muss ich das Profil in dem Fach belegen, in dem auch meine Bachelorarbeit schreiben möchte?

Nein, die Bachelorarbeit ist vollkommen unabhängig vom gewählten Profil.

Wenn ich ein Profil angefangen habe, dann aber doch lieber das andere studieren möchte, ist das möglich?

Ein Wechsel zwischen dem Profil Fachwissenschaft und dem Profil Berufsfeld ist recht einfach möglich. Ein Wechsel vom/zum Profil Lehramt ist allerdings ein Wechsel des Studiengangs und nicht ohne weiteres möglich. Bitte wenden Sie sich in beiden Fällen an Frau Dr. Szidzik.

> ZUM STUDIUM / ZUM FACHWECHSEL

Ich bin mir unsicher, ob mein Studium das richtige für mich ist. Momentan bin ich unsicher und nicht motiviert. An wen kann ich mich wenden?

Mit Frau Dr. Szidzik können Sie in einem vertraulichen Gespräch Ihre derzeitige Studiensituation reflektieren und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

Ich möchte mein Fach wechseln. Was muss ich tun?

Ein Wechsel (ohne anrechenbare Vorkenntnisse im Fach) ist bei vielen Studiengängen nur zum Wintersemester möglich. Hierfür müssen Sie sich bis zum 15.07. bei der Studienzentrale bewerben oder sich einschreiben (bis 30.09.), wenn es zulassungsfrei ist. Wenn Sie schon Leistungen erbracht haben, die Ihnen anerkannt werden können, können Sie sich in höheres Fachsemester einstufen lassen (www.uni-goettingen.de/de/313411.html). Grundsätzlich sollten Sie bei Unsicherheiten in Ihrem Studium oder bei Fragen zum Fachwechsel immer zuerst ins Studienbüro kommen (Oeconomicum, Raum 1.114).

>> FAQ'S ZUR STUDIENORGANISATION

Wie kann ich mich beurlauben lassen?

Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (<https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html>). Bitte informieren Sie sich auch immer bei der Studienzentrale, wenn es um Beurlaubungen im ersten Mastersemester geht. Der Antrag kann dann im Studienbüro (Oeconomicum, Raum 1.114) zusammen mit der Beurlaubungsbegründung zur Unterschrift vorgelegt und am Wilhelmsplatz eingereicht werden.

Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

Wann und wie kann ich mich exmatrikulieren?

Sie müssen bis zur Abgabe Ihrer letzten Prüfungsleistung eingeschrieben bleiben. Formal können Sie sich danach über die SB-Funktion (Ihrer Chipkarte) exmatrikulieren. Wir raten allerdings allen Studierenden, so lange eingeschrieben zu bleiben bis sie definitiv wissen, dass sie die letzte Leistung bestanden haben. Bitte geben Sie bei der Exmatrikulation einen Grund an.

>> FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Ab welchem Semester sollte man Schlüsselkompetenzen belegen?

Sie können bereits im ersten Semester Schlüsselkompetenzen belegen. Module wie beispielsweise *B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten* oder *SQ.SoWi.30: Studienorganisation und Zeitmanagement* legen eine solide Grundlage für einen guten Studienstart. Andere Module hingegen eignen sich eher im Hinblick auf das Studienende (z.B. *SQ.SoWi.22: Bachelorarbeitsforum* oder *SQ.SoWi.36: Praxis-kurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen*). Genauere Informationen erhalten Sie bei Herrn Bonn-Gerdes.

Was ist bei der Auswahl der Schlüsselkompetenzen zu beachten?

Es empfiehlt sich, Schlüsselkompetenzen nach den eigenen Interessen auszuwählen und bspw. an den zukünftigen Berufswunsch anzupassen. Darüber hinaus sind eventuelle Vorgaben Ihrer Studien- und Prüfungsordnung zu beachten. Bei manchen Modulen gibt es auch Einschränkungen zur Teilnehmerzahl und Zielgruppe sowie einzuhaltende Anmeldeformalitäten. Diese sind in der Regel im UniVZ oder StudIP aufgeführt, ansonsten wenden Sie sich an den/die jeweilige/n Dozierende/n oder die Schlüsselkompetenz-Beratung von Herrn Bonn-Gerdes.

Kann man mehr als 18 Credits Schlüsselkompetenzen (im Lehramt 10 Credits) belegen?

Sie können sich insgesamt maximal 18 Credits (Lehramt 10 Credits) anrechnen lassen. Darüber hinaus ist es in der Regel und bei freien Plätzen möglich, weitere Schlüsselkompetenzmodule zu besuchen, um etwa Ihr eigenes Profil weiter auszubauen. Diese zusätzlich besuchten Schlüsselkompetenzmodule können dann im Zeugnis als „Freiwillige Zusatzleistungen“ aufgeführt werden.

Kann man auch Kurse einbringen, die nicht in den oben genannten Katalogen freigegeben sind?

Grundsätzlich sind nur Module anrechenbar, die laut Ihrer Prüfungs- und Studienordnung zulässig sind. Bei Kursen, die Sie an einer anderen Universität oder Einrichtung besucht haben, kann eine Anrechnung erfolgen. Die Anrechnung ist aber immer eine Einzelfallentscheidung und sollte im Vorfeld mit Frau Schallmann bzw. der/dem Anerkennungsbeauftragten Ihres Faches abgeklärt werden.

Wie belegt man Schlüsselkompetenzen? Was ist beim Anmeldeverfahren zu beachten?

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, erfolgt diese für die meisten Lehrveranstaltungen über StudIP oder per E-Mail an die/den Dozierende/n. Entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Lehrveranstaltungsankündigung. Zur Anrechnung des entsprechenden Moduls ist unbedingt auch eine (zusätzliche) Anmeldung im FlexNow notwendig. Für eine detaillierte Planung und Beratung können Sie sich gerne an Herrn Bonn-Gerdes wenden.

Bitte beachten Sie die gesonderten Anmeldemodalitäten bei der ZESS – hier finden auch oft im Vorfeld Einstufungstests statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Seite der ZESS (www.zess.uni-goettingen.de/).

>> FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND

Wann muss ich mit der Planung meines Auslandssemesters beginnen?

Informieren Sie sich frühestmöglich über einen Auslandsaufenthalt, am besten sobald Sie den ersten Gedanken darauf verwenden. Bitte überlegen Sie sich auch, in welchem Sprachraum Sie Ihren Aufenthalt machen wollen und welches Sprachniveau dafür nötig ist. Die Bewerbungszeiträume sind bereits sehr früh. Bei Fragen wenden Sie sich einfach an Herrn Kleinert.

Wie lange sollte ich ins Ausland gehen?

Ein Semester ist das Minimum eines Studienaufenthalts im Ausland, zwei Semester sind aber auch möglich. Aufgrund der unterschiedlichen Akademischen Kalender kann es aber dazu kommen, dass Sie schon vor dem Ende des deutschen Semesters zurückkommen können.

Kann ich mich für das Auslandssemester beurlauben lassen?

Sie können sich nur für Ihr Auslandssemester beurlauben lassen, wenn es nicht verpflichtend in der Prüfungs- und Studienordnung festgeschrieben ist. Wenn Sie sich beurlauben lassen, dürfen Sie in Göttingen keine Prüfungsleistungen erbringen (im Ausland natürlich schon). Aus diesem Grund sollte eine Beurlaubung immer mit der Studienberatung abgewogen werden.

>> FAQ'S ZU PRAKTIKA IM STUDIUM

Wie finde ich den richtigen Praktikumsgeber?

Suchen Sie Ihr Praktikum nach eigenen beruflichen Interessen aus. Sie sollten auch darauf achten, dass die Tätigkeiten, Rahmenbedingungen etc. des Praktikums Ihren Vorstellungen entsprechen. Die Suche nach Praktikumsplätzen kann über verschiedene Wege erfolgen: z.B. Angebote des Büros für Praktikum und Berufseinstieg, Stellenbörsen im Internet, Ausschreibungen auf Firmenseiten oder in Zeitungen, aber auch Initiativbewerbungen ohne zugrundeliegende Ausschreibungen.

Wie lange sollte ein Praktikum sein?

Grundsätzlich sollten Praktika nicht kürzer als vier Wochen und nicht länger als sechs Monate andauern. Aufgrund des auch für Praktika geltenden Mindestlohns und den damit verbundenen Ausnahmeregelungen ist eine Praktikumsdauer von maximal drei Monaten realistisch. Um sich das Praktikum in den Schlüsselkompetenzen anrechnen lassen zu können, müssen mindestens 160 Praktikumsstunden absolviert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

Wie kann ich mir ein Praktikum anrechnen lassen?

Sie können sich ein fachlich einschlägiges Praktikum in den Schlüsselkompetenzen durch eines der Module SQ.SoWi.5/15/25 anrechnen lassen. Die Module unterscheiden sich nur durch die Praktikumsdauer, die sonstigen Anforderungen sind gleich. Neben dem Praktikum müssen Sie ein Begleitseminar entweder zur Vor- oder zur Nachbereitung des Praktikums und drei Vorträge der in jedem Semester stattfindenden Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ besuchen sowie die Prüfungsleistung erbringen. Je nach Studiengang und Prüfungsordnung kann das Praktikum aber auch anderweitig angerechnet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?

Empfehlenswert sind Praktika ab dem dritten Semester: Dann haben Sie sich in den ersten beiden Semestern eine solide Wissensbasis angeeignet, die Sie den Arbeitgebern anbieten können. So fällt auch das Bewerben leichter, da Sie Ihre Ziele schon konkreter kennen und mehr Qualifikationen und Erfahrungen einbringen können.

Kann ich mich für das Praktikum beurlauben lassen?

Sofern das Praktikum nicht obligatorisch im Studium vorgeschrieben ist, können Sie sich beurlauben lassen. Das Praktikum muss dafür mehr als die Hälfte der Vorlesungszeit umfassen. Mit einer Bescheinigung über das geplante Praktikum als Nachweis stellen Sie den formalen Antrag (erhältlich: online, im Studienbüro der Fakultät sowie bei der Studienzentrale am Wilhelmsplatz), für den Sie die Zustimmung durch den Studiendekan / die Studiendekanin benötigen. In der Zeit der Beurlaubung dürfen Sie keine Prüfungsleistungen erbringen).

Kann ich auch ein Praktikum im Ausland machen?

Ja, ein Praktikum im Ausland ist grundsätzlich möglich. Der Vorteil ist die Verknüpfung von Auslandserfahrung mit berufsrelevanten Einblicken. Zu bedenken ist allerdings die zumeist längere Planungsphase, gerade wenn Sie sich für Stipendien für Ihr Auslandspraktikum bewerben wollen. Neben Fragen der Finanzierung sind auch weitere organisatorische Dinge wie die Wohnungssuche/Umzug, arbeitsrechtliche Bedingungen sowie in Nicht-EU-Ländern die Bestimmungen zur Einreise- und Arbeitserlaubnis zu beachten.

Ich studiere auf Lehramt. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zu meinen in der Ordnung vorgesehenen Praktika habe?

Bitte wenden Sie sich an Dr. Behrendt von der Zentralen Einrichtung Lehrerbildung.

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	BA-Fach (66 C)		BA-Fach (66 C)		Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C		18 C	18 C